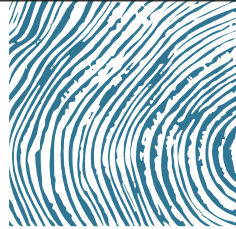
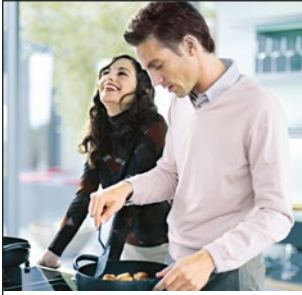


Glütschbach- Post



«Was der Frühling nicht säte, kann der Sommer nicht reifen, der Herbst nicht ernten, der Winter nicht geniessen.»

Johann Gottfried Herder (1744–1803)



hossmann

Küchenbau aus Leidenschaft

Hossmann Küchen AG ist Ihr kompetenter Küchenbauer aus der Region.
Wir entwickeln Küchenkonzepte aus Leidenschaft.



küchen | bad-design | innenausbau

hossmann küchen ag
thalgutstrasse 5
3115 gerzensee
telefon 031 781 19 28



Willy und Silvia Hadorn
Bernstrasse 4
3665 Wattenwil
Telefon 033 356 56 06
www.ortho-hadorn.ch

Gesundheitsschuhe

- Finn-Comfort
- Waldläufer
- Solidus
- Think
- Birkenstock

- gratis Computer-Fusskontrolle
- Schuhreparaturen
- Korrekturen
- Einlagen
- Verkürzungsausgleiche

Laufband-Fussdruckmessung

Wander- & Freizeitschuhe (ganzes Jahr 10%-40% Rabatt)

- Lowa
- Scarpa
- Sportiva
- HANWAG

Offizieller Lieferant IV, MV, Suva, KK

Mittwoch geschlossen



**CarXpert –
Ihr Partner für alles
rund ums Auto!**

Allmendweg 4A, 3634 Thierachern
Telefon 033 345 95 10, Natel 079 311 14 87

Preiswerte Occasionen unter
www.topgarage.ch

HOLZBAU HÄHLEN

Benjamin Hählen

Hohlengasse 21
3661 Uetendorf

Natel 078 615 66 40
Telefon 033 345 66 44
holzbauhaehlen@gmx.ch

...mir hei
immer ä
gueti Idee...

Chrüttergärtli
statt
Chällerloch

www.bb-gartenbau.ch



**BAUMANN &
BÜHLMANN AG** DER GÄRTNER VOR MÜHLI
GARTENBAU

Liebe Leserinnen und Leser

Gezählte Stimmen

Der 28. Februar 2016 war für die Schweiz ein ganz besonders wichtiger Wahl- und Abstimmungstag! Mit einer rekordverdächtigen Stimmbeteiligung durften sich die Stimmberechtigten u.a. zur Durchsetzungsinitiative und zur Sanierung des Gotthardstrassen-Tunnels per Stimmzettel äussern. Lange vor diesem Wahl- und Abstimmungssonntag begannen in den Verwaltungen die aufwändigen Vorbereitungsarbeiten. Ganz besonders wichtig ist dabei das Aufgebot für die Stimmausschüsse. In Thierachern besteht der ständige Stimmausschuss aus 24 gewählten Personen. Pro Abstimmung werden jeweils 6 Personen zum Dienst aufgeboten. Am 28. Februar waren es doppelt so viele. Im Gesetz über die politischen Rechte sind die Aufgaben des Stimmausschusses kurz umschrieben: *Die Stimmausschüsse gewährleisten den Urnendienst und ermitteln die Ergebnisse der Wahlen und Abstimmungen.* Dieser einfache Satz wird der Sache kaum gerecht. Ich möchte Ihnen beschreiben, was Sie als unsichtbarer Beobachter in unserem Auszählungsort (Gemeinderatszimmer) zu sehen bekämen. Da arbeiten auf engstem Raum

die gewählten Mitglieder über Stunden Hand in Hand. Es wird geprüft, gestempelt, gezählt und notiert. Für Ausstehende könnte die Szenerie wie ein gut einstudiertes Theaterstück wirken. Jeder ist an seinem Platz, alle kennen ihre Aufgaben, arbeiten hoch konzentriert, eifrig und dabei kompetent, mit einer würdigen Gelassenheit und spürbarer Seriosität. Allen ist bewusst, hier an dieser Stelle passiert etwas Bedeutenswertes. Das Vertrauen der stimmenden Dorfbevölkerung liegt sozusagen ausgebreitet und hilflos auf dem Tisch. Genau in diesem Moment, wenn nur das Rascheln der Stimmzettel zu hören ist, bin ich davon überzeugt: hier wohnt die Demokratie. Am Schluss, wenn die Protokolle ausgefüllt sind und alle Spalten kreuz und quer verrechnet das richtige Total ergeben, sieht man in den müden Gesichtern die Anspannung schwinden. Gewonnen wurde wie immer auch ein Wettlauf gegen die Zeit. Meldestellen und hungrige Medienleute drängen stetig auf rasche Resultate. Aufgeräumt und zufrieden, verabschiedeten sich alle. Bis zum nächsten Mal.

Lelia Arn

Impressum

39. Jahrgang, Nr. 2, April 2016
Auflage: 1'300 Exemplare

Herausgeber

Einwohnergemeinde Thierachern

Redaktion

Lelia Arn (Leitung), Hans Jörg Kast,
Giulia Capizzi, Michael Reber,
Christoph Schenk

Kontaktperson für

Inhalt / Redaktion / Leserkontakte / Inserate
Tel. 033 346 00 46 (Gemeindeverwaltung)

Adresse der Redaktion, Inserate, Abonnemente

Redaktion «Glütschbachpost»
(Gemeindeverwaltung),
Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern
gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Erscheinungsweise und Redaktionsschluss

1. Februar – 1. April – 1. Juni – 1. August –
1. Oktober – 1. Dezember
Redaktionsschluss ist der 12. des Vormonats.
Die Redaktion behält sich ausdrücklich das
Recht vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen,
auf eine nächste Ausgabe zu verschieben
oder ganz zu streichen. Beiträge mit ehrver-
letzendem Inhalt werden zurückgewiesen.

Produktion

Gerber Druck AG, 3612 Steffisburg,
www.gerberdruck.ch, info@gerberdruck.ch

Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Wir gratulieren herzlich zur Feier des 75., 80., 90., 93., 95. und 97. Geburtstages und wünschen Ihnen für die Zukunft weiterhin alles Gute.

Künzi Bruno

7. April 1941
Schwandstrasse 56

Urfer Alice

12. April 1936
Niesenstrasse 13

Aemmer Fritz

16. April 1926
Sandbüel 351

Wahlen Martha

7. Mai 1926
Schwandstrasse 64

Huber Rosmarie

9. Mai 1941
Alter Eggstutz 18

Trachsel Veronika

10. Mai 1936
Niesenstrasse 11

Affolter Frieda

11. Mai 1919
Brüggstrasse 42

Strauss Louise

20. Mai 1921
Blümlisalpstrasse 3

Neuenschwander Claudette

21. Mai 1936
Rütihubelweg 11

Simmler Hans Rudolf

22. Mai 1923
Altersheim Turmhuus

*Personen, die keine Gratulation in der
Glütschbachpost wünschen, können dies
bis zum Redaktionsschluss der jeweiligen
Ausgabe telefonisch bei der Gemeinde-
verwaltung Thierachern melden.*

«
Meinen Geburtstag
feiere ich mit einem
kleinen Grillfest auf
der Mülimatt.
»

Inhalt

Gemeindehaus	4
Primarschule	11
Oberstufenschule	13
Kirche	15
Parteien, Vereine	18
Kunterbuntes	22



Gemeindeverwaltung

Telefonnummern

Tel. Gemeindeverwaltung

033 346 00 46

Fax Gemeindeverwaltung

033 346 00 40

Tel. Sozialdienste (Büro Uetendorf)

033 346 40 72 / 033 346 40 70

Mail-Adresse

gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag, Dienstag, Freitag

8–12 Uhr / 14–17 Uhr

Donnerstag

8–12 Uhr / 14–18 Uhr

Mittwoch

Für Publikumsverkehr geschlossen

Sprechstunde

des Gemeindepräsidenten

Gemeindepräsident Hans Jörg Kast empfängt Sie gerne in seiner Sprechstunde. Termine nach Vereinbarung gemäss tel. Absprache mit ihm persönlich (033 345 57 68) oder mit der Gemeindeverwaltung (Tel. 033 346 00 46).

Gift- und Sondermülltag 2016

Sonderabfälle sind Abfälle, welche nicht über den Hauskehricht oder über Kläranlagen (Kanalisation) entsorgt werden dürfen. Es sind giftige, umweltgefährdende oder andere gefährliche Abfälle. Solche Abfälle müssen möglichst vollständig eingesammelt werden.

Die Gemeinde Thierachern führt deshalb in Zusammenarbeit mit der SOVAG wiederum eine Sonderabfall-Entrümpelungsaktion durch. Diese findet **Samstag, 16. April 2016**, von 9–11 Uhr auf dem Parkplatz der Schulanlage Kandermatte statt.

Ein Sammelmobil der SOVAG mit Begleitperson und Personal des Werkhofes werden die Sonderabfälle entgegennehmen.

– Abgegeben werden können: Farben, Lacke, Medikamente, Lösungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Chemikalien, Entkalker, Javelwasser, Säuren und Laugen, quecksilberhaltige

Thermometer, giftige Putzmittel, Herbizide (Unkrautvertilgungsmittel), etc. Bitte die Materialien möglichst in den Originalgebinden abgeben.

- Für wen ist die Sammelaktion: Privatpersonen der Einwohnergemeinde Thierachern (ohne Gewerbe)
- Kosten: Die Entsorgungskosten sind in der Grundgebühr enthalten
- Bitte beachten: Während dem Gift- und Sondermülltag herrscht striktes Rauchverbot auf dem ganzen Areal.

Karton

Dienstag, 10. Mai 2016

Karton am Abfuhrtag bis 7 Uhr gebündelt an den Hauskehrichtsammelstellen bereitstellen.

Kleider- und Schuhsammlung

Für Altkleider und Schuhe stehen Ihnen bei der Sammelstelle Parkplatz Kirche und Brüggarten Contex-Container zur Verfügung. Letztes Jahr wurden insgesamt 12'794 kg (Vorjahr 13'790 kg) Alttextilien und Gebrauchtschuhe gesammelt, was einen Erlösanteil von Fr. 1'279.40 ergab. Der Erlös dieser Container kommt dem Altersheim Turmhuus Uetendorf zu Gute.

Aus der Bauverwaltung

Abfallentsorgung

Altmittel

Mittwoch, 13. April 2016

Auf dem Parkplatz der Schulanlage Kandermatte steht in der Zeit von 7.30–11 Uhr eine überwachte Mulde bereit. Kosten über Grundgebühr. Bitte beachten Sie, dass bei allen Fahrzeugen die Pneu entfernt werden müssen.

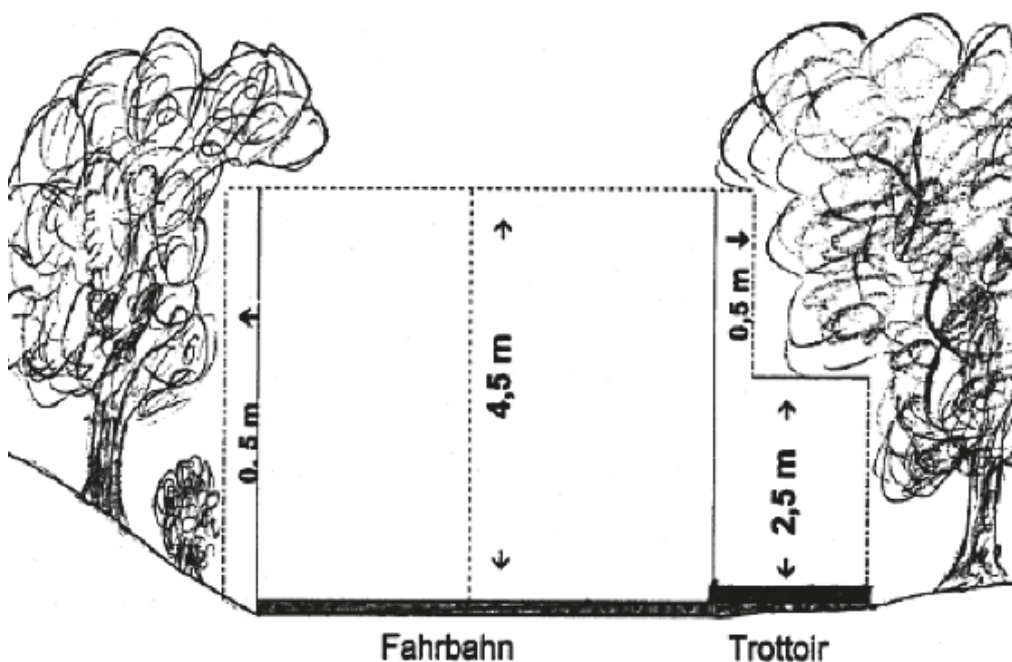
Häckseldienst

Freitag, 8. April 2016

Telefonische Anmeldungen nimmt die Gemeindeverwaltung bis Dienstag, 5. April 2016 entgegen. Die Gebühren betragen pro Stunde Fr. 108.–, Mindesttarif Fr. 22.– für 1–10 Minuten (inkl. MwSt). Die Kosten sind direkt nach dem Häckseln dem Personal des Werkhofes zu bezahlen. Um Ihre Kosten möglichst tief zu halten, ist eine Mithilfe von Ihrer Seite beim Häckseln erforderlich.

Anpflanzen und zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzung und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:



Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11) Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 und die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1) Art. 56 und 57 unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4,50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2,50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die gleichen Vorschriften wie über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1,20 m einen Strassenabstand von 0,5 m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.

Wir fordern die betroffenen Grundeigentümer auf, die Bepflanzungen und Kulturen entlang Strassen bis **Ende Mai 2016 auf das nötige Mass zurückzuschneiden**.

Die Bauverwaltung, 033 346 00 45

Erteilte Baubewilligungen

- **Stefan Wetli**
Mühlestrasse 17, 3634 Thierachern
Platzabschluss Vorplatz; Erneuerung Abstützung Vordach, Kiesweg zwischen Gebäude und Gewässer
- **Barbara und Marcel Fahrni-Iseli**
Blumensteinstrasse 27,
3634 Thierachern
Sanierung der best. DG-Wohnung;
Erneuerung der best. Lukarne und
Einbau von 2 Schleppern anstelle der

Lukarnen; EG: Neue Befensterung im Küchenbereich; Einbau Duschwanne und neue Küche

- **Jürg Messerli**
Stäghalte 520d, 3633 Amsoldingen
Ausbau Nebenbau in einen unbeheizten Nebenraum
- **Renata und Stephan Wyss-Wenger**
Niesenstrasse 42, 3634 Thierachern
Anbau Wohnraum OG, Sanierung Zimmer EG, Nachträgliche Bewilligung für Nebenbauten Westseite
- **Jakob Frauchiger**
Finkenweg 5, 3652 Hilterfingen
Einbau eines Dachsleppers;
Neubau Lärmschutzwand mit Photovoltaikanlage
- **Bettina und Patrick Krayenbühl-Ott**
Brüggstrasse 23, 3634 Thierachern
Neubau Unterstand, Überdachung
- **Hans Ulrich Hubacher**
Schwandstrasse 55, 3634 Thierachern
Sanierung des best. Vorplatzes;
Abbrechen alter Betonböden, Aufheben Jauchekasten, Befestigen best. Kiesflächen, Aufheben best. Einlaufschacht. Neue Platzentwässerung
- **Silvia und Alfred Berchtold**
Schürmattweg 19, 3634 Thierachern
Nachträgliches Baugesuch: Pferde- und Eselauslauf mit Umzäunung.
Baugesuch neu: Teich, 300 m² inkl. Umzäunung, Mistplatz, Werkstatt-Anbau an Gebäude 19a

Zu vermieten
an gut erschlossener Lage

Laden-/ Geschäftslokal
(150 m²)

im Wohn- und Geschäftshaus
Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern

Bushaltestelle, Post und Bank
in unmittelbarer Nähe.
Mietbeginn nach Vereinbarung

Mietzins Fr. 1'140.– pro Monat plus
Fr. 300.– à-Konto Nebenkosten.

Nähere Auskünfte erteilt
die Bauverwaltung Thierachern
Telefon 033 346 00 45
(Hans-Peter Bigler)

Aus dem Ressort Bau und Energie

Sven Heunert



In diesem Jahr geht die laufende Legislatur 2013–2016 zu Ende, in der ich mit der Bauverwaltung, dem Gemeinderat, der Baukommission oder mit Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, diverse Geschäfte gestalten und mittragen durfte. Hiermit möchte ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen in die mitwirkenden Behördenmitglieder bedanken. Das Mitgestalten, auch durch die Abgabe unserer Stimme, ist in der Schweiz ein grosses Privileg, das die meisten Leute auf dieser Welt nicht wahrnehmen dürfen. Vor einem Monat war in Thierachern die Stimmbeteiligung sowohl bei den Bundesvorlagen als auch bei den kantonalen Abstimmungen und Wahlen überdurchschnittlich und zeigt, dass wir uns durchaus bewusst sind, welches Glück und welchen Einfluss wir dabei haben. Natürlich können nicht ausschliesslich Einzelinteressen berücksichtigt werden. Die von Ihnen gewählten Behördenmitglieder versuchen stets, die globalen Interessen der Bevölkerung in den Vordergrund zu stellen und dabei die Kosten in ein gesundes Verhältnis mit dem Nutzen zu stellen. Wie bei Abstimmungen, gibt es bei manchen politischen Entscheidungen auch Verlierer. Dank einem frühzeitigen und konstruktiven Dialog, der auch seitens der Bevölkerung angestossen werden soll, kann gegenseitiges Verständnis geschaffen werden; sei es auch nur im Wirrwarr der Abkürzungen wie GWP, AZ oder FGS.

Planen und Bauen

Anfang 2014 ist das revidierte Baureglement unserer Gemeinde in Kraft getreten. Für einen nachhaltigen Umgang mit unserem wertvollen Land wurde dabei die Ausnützungsziffer aufgehoben. Neben dichteren Neubauten wurden auch schon bestehende Bauten in unserer Gemeinde nachverdichtet. Das gesunde Wachstum in unserem Dorf, das wir im Rahmen der Ortsplanung definiert haben, ist Realität. Die Marke der 2'500 Einwohner wurde knapp nicht erreicht und aufgrund einer gewissen Abwanderung wohnen aktuell rund 2'440 Personen in Thierachern, die alle auch Trinkwasser und ein einwandfreies Abwassersystem benötigen. Hierzu wurde die generellen Entwässerungsplanung (GEP) nachgeführt. Dieses Planungsinstrument wurde auch für das Trinkwasserversorgungs-



Blumen Häuser Blumengeschäft

Bendicht Häusler
Thunstr. 2, 3634 Thierachern
Tel. 033 345 26 89
Fax 033 345 26 91
Info@blumen-haeusler.ch
www.blumen-haeusler.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 16.00 Uhr

ZAUGG Haustechnik

Sanitär und Heizung
Um- und Neubauten
Sanierungen
und Reparatur-Service

Werkstatt: Dorfstrasse 20
3634 Thierachern
Telefon 033 345 67 89
Fax 033 341 00 23
Natel 079 215 91 71



Immer da, wo Zahlen sind.

Reden Sie mit uns über Ihr KMU!

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank Gürbe

Telefon 031 818 20 40

guerbe@raiffeisen.ch

www.raiffeisen.ch/guerbe

www.buchhaltungsservice-grossen.ch

Buchführungen, Jahresabschlüsse,
MWST, Steuererklärungen

Grossen Renate

Buchhalterin mit eidg. Fachausweis

Giebelmatt 24a
3634 Thierachern

033 650 99 61

079 363 53 58

grossenr@gmx.net



Innovation
that excites

DER NEUE NISSAN NAVARA. GEWOHNT KRAFTVOLL, ÜBERRASCHEND SMART.



NISSAN NAVARA
Double Cab 4x4

AB FR. **24 850.-**
(exkl. MwSt.)*

- Anhängelast bis zu 3,5 Tonnen
- 1 Tonne Nutzlast
- 4x4-Antrieb
- AROUND VIEW MONITOR
- 5 Jahre Garantie**

Garage Pieren AG

Thunstrasse 32
3634 Thierachern
Phone 033 346 60 00
Fax 033 346 60 01
www.pieren-ag.ch



SPITEX

für Kinder und Erwachsene

Grundpflege

Behandlungspflege



Tanja Bigler

freischaffende dipl.
Pflegefachfrau
Mösliweg 26a
3634 Thierachern

033 / 438 11 71
079 / 573 87 51

info@tanjas-wochenbett.ch
www.tanjas-wochenbett.ch

mit Krankenkasse-
Anerkennung

Wochenbett
betreuung

Wochenbettbetreuung

Rückbildungsturnen
mit / ohne Baby

Beckenbodenturnen

Tragtuchkurse

Werren Bestattungen GmbH

Mattenstrasse 2, 3661 Uetendorf
Telefon 033 345 18 40
bestattungenwerren@bluewin.ch
www.werren-bestattungen.ch

Das Familienunternehmen in Ihrer Region



Simone
Werren



Mireille
Rothenbühler-Werren



Jürgen
Werren

bestehend seit 1980

24 h für Sie da, Individuelle Beratung

netz überarbeitet, die sogenannte generelle Wasserversorgungsplanung (GWP). Die Genehmigung der GWP durch den Kanton steht noch aus, jedoch wurden alle geplanten Sanierungen am Wassernetz bestätigt. Auch das neue Leckerkennungssystem Lorno, das an den neuen schwarzen Antennen an Hydranten und Strassenlampen ersichtlich ist, funktioniert einwandfrei und hilft uns den unnötigen Verlust von wertvollem Wasser zu reduzieren. Die Anpassung des Gebührenreglements steht auch bevor, unter anderem weil die wiederkehrende Regenabwassergebühr aufgenommen werden muss.

Energiepolitik

Im Bereich der Energie hat sich Thierachern mit dem Berner Energieabkommen klare Ziele gesetzt und konkrete Massnahmen definiert, die einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leisten. So wurde die Synergie mit der ohnehin fälligen Sanierung des Flachdaches bei der Schulanlage Kandermatte genutzt, um das Gebäude wärmedämmtechnisch zu verbessern. Dabei konnte die Gemeinde von Fördergeldern aus dem Gebäudedeckungsprogramm profitieren. Aufgrund von vermehrten Ausfällen und mangelnden Ersatzteilen ist bei der Strassenbeleuchtung ein Wechsel in Schritten auf eine sparsamere LED-Beleuchtung geplant. Die konkrete Umsetzung folgt in den nächsten 4 bis 6 Jahren unter Berücksichtigung von Synergien mit weiteren Projekten an Strassen oder Leitungen. Das durch die Gemeindeversammlung genehmigte Projekt für die neue Pellet-Heizung in der Schulanlage Kandermatte wird im Sommer ausgeführt. Für den Langsamverkehr wurden Fusswege gemäss unserem Verkehrsrichtplan realisiert (Sandbühl, Mülimatt). Weitere sind geplant im Rahmen der Sanierung der Umfahrungsstrasse oder des Schulweges entlang der Schwandstrasse. Die Gemeinde hat einmal mehr das Anliegen beim Kanton deponiert, die Erstellung eines Trottoirs entlang der Thunstrasse an die Hand zu nehmen. Bei solchen Projekten gilt es, die diversen Interessen von Einzelnen aber auch aus der Bevölkerung abzuholen und nachhaltige Lösungen zu erarbeiten.

Zusammenspiel mit weiteren Behörden

Eine relevante Rolle spielt die Zusammenarbeit mit dem Kanton. Dies lässt sich zum Beispiel an den erfreulichen Massnahmen beim Eggplatz und der Neugestaltung des Fussgängerstreifens (FGS) bei der Oberstufe feststellen. Wiederum wurden vom Kanton solche FGS aufgehoben oder für die Deponie Ey-

acher eine kantonale Überbauungsordnung erlassen. Die Gemeinde vertritt bei diesen kantonalen Entscheiden im Rahmen der Möglichkeiten die allgemeinen Anliegen unseres Dorfes unter Berücksichtigung aller Chancen und Risiken.

Ortskernumfahrung Mülimatt

Auch bei dem vom Volk mit einem klaren Resultat angenommenen Umfahrungsprojekt ist bei der Schöneeggkurve die Koordination mit dem Kanton zentral. Im Rahmen des Ausführungsprojektes zur Sanierung und zum moderaten Ausbau der Ortskernumfahrung werden zurzeit noch Optimierungen gesucht. Diese betreffen zum Beispiel die Hangsituation oder die Massnahmen für das Amphibienlaichgebiet. Beginnen wird das Projekt im Sommer dieses Jahres mit dem Holzschlag für den neuen Kreisell.

Dank der guten Planung freue ich mich, weiterhin mit der Bauverwaltung und der Behörde zusammen unsere Ressourcen nachhaltig einzusetzen. Und falls es Ihnen einmal zu komplex werden sollte bei einem Projekt oder sollten Sie das Gefühl haben, Ihr Anliegen sei nicht berücksichtigt worden, melden Sie sich, wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Personen im Porträt



Urs Leibundgut, geboren am 30. Dezember 1956, wohnt in Thierachern, ist seit 20 Jahren als Schulhauswart der Oberstufe tätig.

Warum hast du dich für diese Aufgabe in unserer Gemeinde entschieden?

Ich habe eine Ausbildung als Maler absolviert. Danach arbeitete ich auch eine gewisse Zeit in diesem Beruf. Es ist sicherlich eine interessante Tätigkeit. Aber ich wollte etwas Neues kennenlernen und bewarb mich auf die freie Stelle als Schulhauswart in Thierachern. Der Beruf als Hauswart ist ein Allroundjob, dabei erledige ich viele verschiedene Arbeiten. Der Job bringt jeden Tag neue Herausforderungen mit sich. Zudem mag ich den Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Also war für mich klar, wenn ich als Hauswart arbeiten will, dann an einer Schule.

Welche besonders schönen Erlebnisse oder auch Herausforderungen erlebst du bei deiner Arbeit?

Mir gefallen alle Tätigkeiten in meinem

Beruf. Eine der liebsten Eigenschaften ist schlichtweg die Selbstständigkeit. Ich kann Prioritäten setzen. Die verschiedenen Jahreszeiten haben auch einen Einfluss auf meine Arbeit. Im Sommer bin ich oft am Gras mähen und Hecken zurückschneiden. Im Winter gehört die Schneeräumung zu meinem Alltag. Das Reinigen deckt einen grossen Teil meines Berufes ab. Ich mag es, wenn etwas sauber ist und verrichte diese Arbeit gerne.

Was hat sich im Laufe der Zeit in deinem Tätigkeitsfeld geändert?

Die verschiedenen Maschinen unterstützen mich bei meiner Arbeit sehr. Der technische Fortschritt vereinfacht viele Arbeitsschritte. Ich denke dabei immer an früher, als ich noch mit einem Wischmopp die Böden aufnehmen musste. Heute benutze ich dafür ganz praktisch eine Akku-Reinigungsmaschine. Auch in meinem Umfeld sind mir Veränderungen aufgefallen. Ich stelle fest, dass sich der respektvolle Umgang untereinander und gegenüber Erwachsenen verändert hat. Aber das ist der Wandel der Zeit. Leider bleibt immer mehr Abfall auf dem Schulgelände liegen. Es wäre für alle von Vorteil, wenn der Müll in den dafür vorgesehenen Abfalleimer entsorgt würde. Zur Verbesserung dieser Situation habe ich Massnahmen eingeleitet: So muss zum Beispiel jede Klasse gelegentlich selber den Abfall vom Schulgelände wegräumen. Damit fällt den Schülerinnen und Schülern selber auf, welche Arbeit mit dem Wegräumen des Mülls verbunden ist.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Auch in meiner Freizeit verbringe ich oft und gerne Zeit mit Kindern und Jugendlichen. Schon seit langer Zeit bin ich Fussballtrainer beim FC Lerchenfeld. Dort trainiere ich die Junioren Eb. Früher war ich in Steffisburg als Trainer im Einsatz. Dies nicht nur im Fussball, sondern zusätzlich auch noch im Handball.

Was sind deine Hobbys?

Ich interessiere mich nicht nur als Trainer für Fussball. Bei den Spielen des FC Thun bin ich als regelmässiger Zuschauer anwesend. Sowohl im Beruf als auch im privaten Bereich beschäftige ich mich gerne mit Renovationsarbeiten. Es macht mir Spass, immer wieder Neues rund ums Haus zu bauen oder zu reparieren.

Was ist deine liebste Reisedestination?

Da muss ich nicht lange nachdenken – definitiv Kanada. Mit 20 Jahren bin ich nach meiner Lehre ein halbes Jahr durch Kanada und Amerika gereist. Zusätzlich hatte ich noch die Chance, Alaska zu bereisen. Die Weiten in Kanada gefallen mir

enorm. Ich träumte sogar davon, eines Tages nach Kanada auszuwandern. Die grossen Felder, die Berge und die riesigen Gletscher faszinieren mich sehr. Für mich ist das einfach eine wunderschöne Gegend. Ich habe bereits mehr als zehn Mal das Land Kanada besucht. Im Allgemeinen gefallen mir die nördlichen Länder sehr. Ich mag die Kälte und bin kein grosser Fan von Sonne, Strand und Liegestuhl.

Was findest du speziell an Thierachern?

Ein grosser Vorteil ist die Nähe zur Stadt. Zudem sind die Busverbindungen in Thierachern gut.

Auch die Infrastruktur ist sehr speziell. Es gibt zwei Dorfkern und somit kein klares Zentrum.

Welche Veränderungen sind dir in den letzten Jahren in Thierachern speziell aufgefallen?

Der Bevölkerungszuwachs in unserem Dorf bemerkt man täglich. Es gibt viel mehr Verkehr als früher. Auch nimmt die Bautätigkeit stetig zu. Ein gutes Beispiel dafür ist die grosse Überbauung Schürmatte.

Hast du Wünsche für die Zukunft des Dorfes?

Eher nein. So wie es momentan ist, empfinde ich es gut. Ich bin nach wie vor der Meinung, dass Thierachern eine gute, eigenständige Gemeinde ist und das soll auch in Zukunft so bleiben. Ich hoffe, dass die Einwohnerzahl stabil bleibt und wir die Zu- und Wegzüge in einem guten Verhältnis halten können.

Angenommen, du hättest einen Wunsch frei, wie würde dieser aussehen?

Eine gute Gesundheit ist für mich das A und O. Hat man diese verloren, hilft auch viel Geld nichts.

Zu guter Letzt möchte ich noch anmerken, dass die Arbeitsbedingungen hier in Thierachern absolut top sind. Die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Stellen läuft bestens und ich arbeite sehr gerne hier.

Auskunft über Steuerfaktoren oder Steuerdaten mit schriftlicher Einwilligung

Alle im Steuerregister geführten Werte unterliegen seit dem 1. Januar 2016 grundsätzlich dem Steuergeheimnis. Den Gemeinden ist es ab diesem Zeitpunkt auch nicht mehr gestattet, die Steuerregister öffentlich aufzulegen.

Ausnahmen

Mit schriftlicher Einwilligung der steuerpflichtigen Person dürfen die Gemeinden oder kantonalen Steuerbehörden an Dritte Auskunft über die Steuerfaktoren oder Steuerdaten der steuerpflichtigen Person erteilen (Art. 153 Abs. 2 Bst a StG).

Verfahren

Für Auskünfte über Steuerfaktoren oder Steuerdaten der natürlichen Personen ist die Wohnsitzgemeinde zuständig. Für das Auskunftsverfahren erhebt die Gemeinde, gestützt auf die Gebührenverordnung, eine Gebühr von CHF 10.–.

Für Auskünfte über Steuerfaktoren oder Steuerdaten von juristischen Personen mit Sitz im Kanton Bern ist die für die Veranlagung der juristischen Person zuständige Region der kantonalen Steuerverwaltung zuständig.

Das Auskunftsgesuch ist schriftlich zu stellen und die schriftliche Einwilligung der steuerpflichtigen Person ist im Original beizulegen. Die Auskunft wird schriftlich erteilt.

Umfang der Auskunft

Die Auskunft beinhaltet nur die im Gesuch benannten Steuerfaktoren oder Steuerdaten. Als Steuerfaktoren gelten das steuerbare Einkommen, das steuerbare Vermögen und die amtlichen Werte der in der Gemeinde gelegenen Liegenschaften.

Steuerbüro Thierachern

Private Beiständinnen und Beistände gesucht

Unser Regionaler Sozialdienst arbeitet eng mit der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde in Thun zusammen. Diese kantonale Behörde löste die Vormundschaftskommission ab.

Wie zuvor unter dem alten Recht, suchen wir auch heute immer wieder freiwillige Personen, die bereit sind, sich für Mitmenschen zu engagieren, die in bestimmten Lebensbereichen auf Hilfe angewiesen sind und nicht mehr alleine zurechtkommen. Vor allem für ältere oder beeinträchtigte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die ihren administrativen und finanziellen Verpflichtungen nicht mehr selbständig erledigen können, suchen wir geeignete Beistandspersonen.

Wenn Sie ein gewisses Flair im Umgang mit Zahlen haben, sich Zeit nehmen können, gelegentlich Menschen zu Hau-

se oder in einem Heim zu besuchen, dann könnten Sie allenfalls eine geeignete Beiständin oder ein Beistand sein.

Gerne führen wir Sie in diese Tätigkeit ein. Selbstverständlich begleiten und unterstützen wir Sie in dieser verantwortungsvollen Aufgabe.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch für weitere Informationen beim Unterzeichnenden oder direkt am Schalter des Sozialdienstes Uetendorf.

Fachstellenleiter Kindes- und Erwachsenenschutz

Martin Rätz

Kontakt

Regionaler Sozialdienst Uetendorf
Dorfstrasse 48, 3661 Uetendorf
033 346 40 72, m.raez@uetendorf.ch

Schul- und Volksbibliothek Thierachern

Im Schulhaus Kadermatte, Bachweg 9, Telefon 079 303 31 40 (während der Ausleihe), bibliothek.thierachern@bluewin.ch

Die Frühlings-Neuheiten warten auf eine Ausleihe von Ihnen....

Möchten auch Sie mit EINEM Ausweis in verschiedenen Bibliotheken ausleihen? Möchten Sie digital lesen? Den neuen Bibliotheks-Pass für die Region kaufen Sie in Ihrer Dorfbibliothek: Einfach einfacher!

Wir freuen uns über Ihren Besuch! Ihr Bibliotheks-Team

- Besuchen Sie unseren Online-Katalog: www.winmedio.net/thierachern
- Den Bibliotheken-Verbund finden Sie unter: www.beobiblio.ch/VerbundBeo



Grossbrand im Eyacher Spenden für obdachlose Bewohner

Leider hatten nicht alle Menschen in Thierachern einen guten Start ins neue Jahr!

Ein Grossbrand zerstörte am Montagmorgen um 18. Januar 2016 im Eyacher ein Bauernhaus und machte damit zwei Personen über Nacht obdachlos. Der gesamte Hausrat wurde ein Raub der Flammen. Obwohl Versicherungen einen Teil des Schadens ausgleichen können, werden die Personen mit enormen Ausgaben konfrontiert sein, die sie letztlich ganz alleine tragen müssen. Die Betroffenheit in der Bevölkerung ist gross und viele Menschen wollen helfen und teilen. Die Gemeinde hat dafür ein Spezialkonto eingerichtet.

Raiffeisenbank Gürbe, Geschäftsstelle Thierachern Verweis Brandfall Eyacher

IBAN/Konto-Nr. CH 65 8009 8000 0042 0407 6

Das gespendete Geld soll so rasch als möglich, spätestens nach sechs Monaten, den obdachlos gewordenen Personen zukommen.

Über die Gemeindeverwaltung können Sie auch Einzahlungsscheine beziehen: Gemeindeverwaltung, 033 346 00 46, gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Im Namen der Betroffenen dankt der Gemeinderat herzlich für Ihre Spenden.

Einladung zur Jugendschutzschulung Mittwoch, 27. April 2016

Jugendschutz ist ein Thema, welches immer wieder zu diskutieren gibt. Gerade in letzter Zeit konnte man auch verschiedene Beiträge zu den sporadisch durchgeführten Testkäufen lesen, welche teilweise Unmut und Unverständnis hervorriefen, aber andererseits auch Wirkung zeigten.

Mit dieser Schulung möchten wir jedoch nicht Unmut auslösen, sondern Sie, Ihre Angestellten und/oder Vereinsmitglieder ermutigen und in Ihren Aufgaben unterstützen.

Alkohol- und Tabakverkauf an Jugendliche

Die Schulung richtet sich an Festveranstalter, Vereinsmitglieder, Personen aus Gastrobereich, Detailhandel und Interessierte.

Der Verkauf von Alkohol- und Tabakwaren ist eine anspruchsvolle Aufgabe und stellt das Verkaufs- und Servicepersonal immer wieder vor grosse Herausforderungen. Das Alter eines Jugendlichen einzuschätzen ist oft schwierig. Die Jugendschutzbestimmungen durchzusetzen ist besonders in Stresssituationen (viele Kundinnen und Kunden, aggressive Jugendliche etc.) eine grosse Herausforderung. Die Schulung soll Sicherheit im Umgang mit Alkohol- und Tabakverkauf vermitteln.

Schulungsinhalte

- Wieso Jugendschutz?
- Kennenlernen der gesetzlichen Bestimmungen
- Kommunikationsregeln / Präventionsmittel klug einsetzen
- Verkehrsunfälle, Vandalismus und Littering vermeiden
- Tipps für den reibungslosen Ablauf der Festivitäten
- Beispiele: Stresssituationen, schwierige Kundschaft, kein Ausweis, etc.
- Austausch, Fragen klären.

Die Kosten für die Veranstaltung werden von den veranstaltenden Gemeinden übernommen.

Zeit: 19.30–21.30 Uhr
Ort: Pfruenschüür
Alter Eggstutz 4
3634 Thierachern
(vis-à-vis Kirche)

Leitung: Karin Hegnauer Spahni,
Leiterin Jugendschutz,
Blaues Kreuz Bern

- Anmeldung bis Montag 18. April an: isabel.glauser@mech-werkstatt.ch
033 341 22 23
- Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen, ansonsten wird die Veranstaltung abgesagt.

Freundliche Grüsse

*Die Gemeinden Thierachern, Amsoldingen,
Uetendorf und Stocken-Höfen*

Mietparkplatz gesucht

In Thierachern, ab Frühjahr 2016
Nähe Käserei und Umgebung

D. Teuscher
Telefon 033 335 46 74 oder
079 733 21 56

Frauenverband Berner Oberland

Der Frauenverband Berner Oberland ist eine gemeinnützige Organisation und die Dachorganisation der Oberländischen Frauenvereine. Zu den Mitgliedern gehören ausserdem auch viele Gemeinden im Berner Oberland. Unsere zwei Beratungsangebote stehen allen hilfesuchenden Personen – Männern und Frauen – offen.

Rechtsberatung

Wir beraten Sie bei Rechtsfragen aus den folgenden Gebieten: Ehe-, Trennungs- und Scheidungsrecht, Besprechung der Unterhaltsbeiträge, Güterrecht, Kindsrecht, Konkubinatsrecht, Partnerschaftsrecht, Erbrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Nachbarrecht. Die Rechtsberatung von maximal 30 Minuten kostet CHF 50.–, in komplexen Fällen ist eine Reservierung von 60 Minuten möglich.

Budgetberatung

Unsere Budgetberatung bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einer Fachperson alle Fragen und Probleme im privaten Finanzhaushalt zu besprechen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Wir erstellen Budgets für: Einzelpersonen, Paare, Familien und Alleinerziehende, Personen in Trennung und Scheidung, zukünftige Wohnungs- und Hauseigentümer, Lehrlinge und Studierende, volljährige Jugendliche, die ihre Alimente, ihre Renten selbst verwalten, Personen vor der Pensionierung, Kostenaufstellung im Konkubinats sowie Kostgeldberechnungen von Jugendlichen und Pensionären.

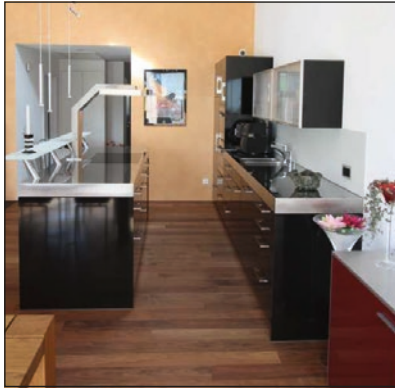
Für eine Beratung von 75 Minuten berechnen wir CHF 40.– bis CHF 100.–, je nach Aufwand und Einkommen.

Zur Vereinbarung eines Termins für die Rechtsberatung oder die Budgetberatung erreichen Sie uns unter Telefon 033 222 42 66.

Frauenverband Berner Oberland FBO
Untere Hauptgasse 14, 3601 Thun
Tel. 033 222 42 66
Fax 033 222 42 26
fbo.thun@bluewin.ch
www.frauenverband-berneroberland.ch



Frauenverband Berner Oberland



santschi räume

küchen • schränke • schreinerarbeiten

santschi möbel und innenausbau ag
thunstrasse 23 / 3634 thierachern
Telefon 033 345 32 93

www.schreinerei-santschi.ch

Und was tanken die Autos bei dir?

Sauberkeit.

LANDI Niesen
Blumensteinstrasse 28
3634 Thierachern
Tel. 033 346 86 86

agrola.ch
0800 HEIZOEL

AGROLA the swiss energy
Wärme und Mobilität

Aus dem Schulalltag

Bühni frei!

Kinder der 1./2. Klassen erzählen:

Kinder der verschiedenen Klassen durften etwas aufführen. Aber nur die, die wollten. Es war freiwillig. Zwei Mädchen haben mit ihren Ukulelen ein Lied vorgespielt und dazu gesungen. Ganz am Ende der Vorstellung haben zwei Mädchen der 3./4. Klasse Grün mit der Geige und mit der Gitarre das Lied «I have a Dream» von ABBA aufgeführt. Frau von Känel führte mit allen SchauspielerInnen ein Interview durch.

Was hat euch gefallen?

- Mir hat das Lied vom «Vogu ohni Flügu» von Bianca, Shaelle und Nina gefallen.
- Die Unihockeykunststücke von Siro waren toll.
- Die Zwerge der 2. Klasse Grün, die auf einem Tisch liegend das Lied «Lollipop» gesungen haben, waren lustig.
- Das Flötenspiel der blauen Klasse hat mir auch sehr gut gefallen.
- Der Zumba-Tanz der beiden Mädchen hat mir gefallen.

Stefanie Müller

Bühni frei!

Alle Kinder von der Kandermatte der 1.–6. Klasse hatten eine Chance, ihr Talent zu beweisen, indem sie den Anlass genutzt haben. Der Anlass war am 1.2.2016 und fand in der Aula statt. Es führten Schüler und Schülerinnen ihre Talente auf wie zum Beispiel Witze erzählen oder Jonglieren und so weiteres. Zugehört haben alle der 1. bis 6. Klasse. Pannen gab es keine und wenn sehr kleine, die kaum zu sehen waren. Aufgeführt wurden unter anderem: Witze erzählen, Jonglieren, Zaubern, Singen, Breakdance und die Präsentation von Elias Rötliberger, das alles war lustig. Ich glaube, den Kindern gefiel am meisten das Breakdance. Aufgeführt haben Majco und Miro, Adrian Andrina und Manuel, Andrin und Adrian, Nicole, Andreas Jan und Fabio und Elias Rötliberger. Es war lustig und spannend, das gefiel allen, das gab einen riesen Applaus. Die Kinder, die aufführten, waren sicher nervös vor und während dem Auftritt, nach dem Auftritt waren sie sicher erleichtert. Die Zuschauer waren vor dem Anlass sicher aufgeregt, während dem Anlass waren sie ruhig und konzentriert, nach dem Anlass mussten alle darüber reden, obwohl alle dabei waren.

Lars Grünig, 5./6. Klasse Blau

– Büezer-Sandwich
– Mittagsmenu + kleine Speisekarte
– Brotverkauf (auch sonntags)

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 06.45 – 18.45 Uhr
Samstag + Sonntag 07.30 – 12.00 Uhr



Info-Bulletin

Retraite

Vom 8.–9. April zieht sich das Kollegium der Primarschule Kandermatte zur Retraite in Leissigen zurück. Somit beginnen die Frühlingsferien für die Kinder am Freitag, 8. April.

Frühlingsferien

Beginn: Freitag, 8. April 2016
Ende: Sonntag, 24. April 2016

Pingpong-Turnier für die 3.–6. Klasse

Im Mai findet in den grossen Pausen wieder das beliebte Pingpong-Turnier statt.

Scharniertag

Auffahrt / «Brücke» über Auffahrt / Pfingstmontag

Vom 4.–6. Mai sowie am 16. Mai findet kein Unterricht statt. Am Mittwoch, 4. Mai findet unser Scharniertag statt, am Donnerstag, 5. Mai ist Auffahrt, am Freitag haben wir einen bewilligten Halbtage eingesetzt und am Montag, 16. Juni ist Pfingstmontag.

Juniferien

Beginn: Mittwoch, 28. Mai 2016
Ende: Montag, 5. Juni 2016

Besuchsnachmittag für Kinder 1. Kindergartenjahr / Elternabend

Am 9. Juni, 13.30–14.30 Uhr, findet der Kindergartenbesuch, für die Kinder, welche das 1. Kindergartenjahr besuchen werden, statt. Die Eltern haben die Möglichkeit, mit ihrem Kind den Kindergarten zu entdecken. In der Aula wird der Elternrat zudem die Gelegenheit bieten, Einblick in seine Arbeit zu erhalten und Fragen dazu zu klären.

Am Abend um 20 Uhr findet ein Informations-Elternabend zum Thema HARMOS und Kindergarten statt. Die Teilnahme der Eltern der neu eintretenden Kinder wird erwartet.

Liebe Eltern

Stunden- und Personalplanung

Wie jedes Jahr durchlaufen wir im Moment den Prozess der Stunden- und Personalplanung. Zusätzlich arbeiten wir für die Kindergärten und 1. Klassen an den Klasseneinteilungen.

In diesem Jahr stehen wir dabei zusätzlichen Herausforderungen gegenüber. Die Schülerinnen und Schüler aus Amsoldingen werden den 3.–6. Klassen zugeteilt und auch der Schülertransport wird, soweit möglich, bei der Erstellung des Stundenplans berücksichtigt.

Spätestens im Mai, wenn diese Prozesse abgeschlossen sind, werden wir Sie mit einem Elternbrief detailliert informieren.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld

Christoph Schenk, Schulleiter

Elternrat



Gemeinsam für unsere Kinder ins neue Schuljahr!

Alle Jahre wieder braucht der Elternrat neue, aktive, motivierte und einsatzfreudige Mamis und Papis!

Der Elternrat freut sich, die Mamis und Papis am 9. Juni 2016 während dem Kindergarten-Schnuppernachmittag bei Kaffee und Kuchen begrüßen zu dürfen.

Gerne beantworten wir eure Fragen und geben einen Einblick in die Aufgaben des Elternrats:

- Wir wirken aktiv mit!
- Wir gestalten!
- Wir unterstützen!
- Wir sind interessiert!

Wir freuen uns auf euer Interesse und eure tatkräftige Unterstützung im nächsten Schuljahr!



Warum gibt es einen Elternrat?

Wir fungieren als Bindeglied zwischen Eltern und Schule. Wir sammeln Ideen, Anregungen und Kritik aus den Reihen der Eltern und können diese im Elternrat vorbringen. Wir unterstützen die Lehrpersonen bei der Organisation von Anlässen und organisieren selbst regelmässige Informationsveranstaltungen für Eltern.

Organisation und Durchführung von Anlässen:

- Schulfest
- Kerzenziehen
- Backen etc.

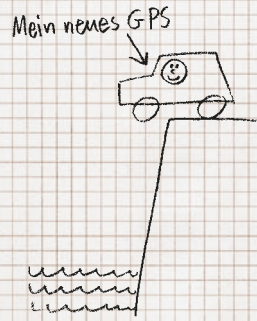
Infoveranstaltungen für Eltern

- Veranstaltungen zu wichtigen Themen für Eltern und Kinder
- Thema des aktuellen Schuljahres: «Erlebnis Schulweg»

Elternrat Primarschule Kandermatte Thierachern



Schadenskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

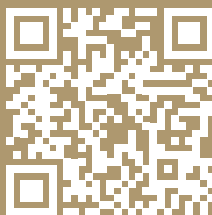
Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Andreas Hadorn, Versicherungsberater
Führen 5, 3633 Amsoldingen
Telefon 033 345 77 10, Mobile 079 333 31 87
andreas.hadorn@mobi.ch, www.mobithun.ch

B Sanitär- und
Heizungsanlagen
Metallbau
Bieri

Dorfstrasse 26 • 3634 Thierachern / Zelgstrasse 15 • 3661 Uetendorf
Telefon 033 345 55 13 • bieribr@bluwin.ch

MALEREI HUBACHER



maler
gipser

Die Kreativen am Bau.

HANSUELI HUBACHER

MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN
SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22
WWW.MALEREIHUBACHER.CH · INFO@MALEREIHUBACHER.CH

Gemeindebeiträge an Kosten des privaten Musik- unterrichtes der Schulkinder

Die Einwohnergemeinde Thierachern leistet im Rahmen ihres Reglements vom 13. Dezember 2004 Beiträge an die Kosten des privaten Musikunterrichtes der Schulkinder. Die Beiträge werden während der obligatorischen Schulzeit ausgerichtet. Die Auszahlung erfolgt halbjährlich gegen Vorweisung der quitierten Rechnungen. Für die Beitragsbemessung sind das Einkommen und das Vermögen des gesetzlichen Vertreters gemäss der jeweils gültigen Steuertaxation massgebend. Die Antragsformulare können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Auskünfte: Gemeindeverwaltung, 033 346 00 46

Altglasentsorgung

Nacht- und Sonntagsruhe

Bitte unbedingt beachten, dass an Sonn- und Feiertagen sowie nachts von 20–07 Uhr kein Altglas in die Sammelcontainer geworfen werden darf. Die unmittelbaren Nachbarn werden es Ihnen danken! Ausserdem machen wir bei dieser Gelegenheit gerne nochmals darauf aufmerksam, dass das Altglas **nach Farben sortiert einzuwerfen ist**.

Der Gemeinderat

Besuchen Sie unsere Homepage!

Möchten Sie wissen, welche Formalitäten für einen neuen Pass notwendig sind oder welche Gebühren für eine Wohnsitzbescheinigung erhoben werden?

Diese und weitere interessante Informationen finden Sie unter www.thierachern.ch

Mobil mit dem GA-Flexi

Planen Sie eine Reise oder müssen Sie geschäftlich verreisen? Mit den 3 GA-Flexicards, die Ihnen die Einwohnergemeinde Thierachern zur Verfügung stellt, reisen Sie zu günstigen Preisen auf dem kompletten GA-Netz (CHF 42.– für Einheimische und CHF 47.– für Auswärtige).

Bestellen Sie jetzt am Schalter der Gemeindeverwaltung oder unter Telefon 033 346 00 46.

Info-Bulletin

Liebe Eltern,

Bald ist der Winter schon wieder Schnee von gestern... und wir freuen uns auf hoffentlich schöne und warme Frühlingstage!

Auch im nächsten Quartal werden wir wieder einige Schulanlässe durchführen. Neben den Landschulwochen der 9. Klassen und den Abschluss-theatern werden die 9. Klassen wiederum ihre Abschlussarbeiten präsentieren können. Wir freuen uns auf ein intensives und hoffentlich lehrreiches Sommerquartal.

Umgestaltung 9. Schuljahr

Seit zwei Schuljahren versuchen wir, das 9. Schuljahr umzugestalten, um mehr auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler eingehen zu können.

Ende Februar wurden nun sowohl die betroffenen Schülerinnen und Schüler wie auch die Eltern befragt, wie sie die Umgestaltung erleben.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank für die Rückmeldungen. Wir werden versuchen, einzelne Kritikpunkte zu verbessern oder anzupassen, so dass möglichst alle Schülerinnen und Schüler einen grossen Nutzen aus der Umgestaltung ziehen können.

Woche 7 – Spezialwoche

Die 8. Klassen der Oberstufe verbrachten eine schöne Woche an der Lenk. Dank des meist wunderbaren Wetters genossen die SchülerInnen das Pistenfahren, das Schlittschuhlaufen sowie die Exkursion auf Schneeschuhen. Auch das gemütliche Zusammensein abends kam nicht zu kurz. Besten Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Die 7. Klassen widmeten sich während dieser Woche dem Thema Prävention und verbrachten einen Tag auf der Skipiste.

Die 9. Klassen absolvierten neben einem Skitag erfolgreich den Nothelferkurs.

Michael Reber, Schulleiter

Schüleraustausch Thierachern – Sierre

Die Osth macht dieses Jahr mit den Klassen 7b / 7b + 7c zum zweiten Mal am Projekt «2 langues – 1 Ziel» des Kantons Bern mit.

Ziel dieses Projektes ist es, dass die Schülerinnen und Schüler in direktem Kontakt mit dem Französisch kommen. Während einer Woche leben die Schüler mit einem Austauschschüler aus Sierre zusammen (zur Hälfte in Thierachern, zur andern Hälfte in Sierre).

Für die Schüler braucht dieses Projekt Mut, aber auch für die Eltern bedeutet dies einen grossen Aufwand, welcher sich dann hoffentlich für die Sprachentwicklung lohnen wird. Wir danken an dieser Stelle all den Beteiligten für ihr Engagement.

Michael Reber, Schulleiter

Interview zum Schüleraustausch

Interview 1

Was ist das Ziel des Austausches?

Wir möchten gerne besser Französisch sprechen lernen und die vom Wallis möchten besser Deutsch sprechen lernen. Damit uns dies besser gelingt, wohnen wir eine ganze Woche zusammen unter einem Dach.

Habt ihr euch schon einmal getroffen?

Ja wir hatten ein Treffen in Siders, wo wir unsere Austausch Kinder getroffen haben.

Freut ihr euch auf den bevorstehenden Austausch?

Ja, wir freuen uns riesig auf den Austausch, aber wir haben natürlich schon ein bisschen Bammel. Wir haben vor allem Angst, dass wir uns nicht verständigen können. Aber das wird schon. 😊

Was nimmst du alles mit?

Kleidung, Toilettenartikel, Handy, Lexique und Schulsachen. Und natürlich gute Laune. 😊

Was unternimmt ihr zusammen?

Wir gehen in ein Schwimmbad, ins Kino und wir gehen sicher noch shoppen und spazieren.

Juliette: Journalistin

Anna & Noah: Antwortgeber

Interview 2

Bist du nervös, den Austausch zu machen?

Ja, weil ich nicht weiss, was auf mich zukommt.

Vor was hast du Angst?

Dass ich mich sprachlich nicht mit ihr und ihrer Familie verstehe.

Was denkst du wie du von der Sache profitieren wirst?

Ich denke, ich werde viele neue Wörter antreffen und kennenlernen und ich denke auch, dass meine Aussprache auch profitieren wird.

Wie hast du angefangen, Kontakt aufzubauen?

Alles hat mit Briefen angefangen, dann haben wir die Emailadresse ausgetauscht und später dann die Handynummer.

Was denkst du, was für Qualitäten braucht man, damit man bei solchen Angeboten mitmachen kann?

Auf jeden Fall muss man bereit sein, mit Leuten zusammen zu arbeiten, die man nicht so gerne hat. Und einfach Anpassungsfähigkeit und auch ein wenig «Abenteuerlust» und Mut.

Freust du dich auf den Austausch?

Ja, ich freue mich auf die Erfahrungen und die Familie und natürlich auf meine Austauschschülerin.

Hast du noch etwas für andere mit auf den Weg zu geben?

Ja, ich denke es ist natürlich eine super Entscheidung, dort mit zu machen und wenn man es wirklich will, dann schafft man die Qualitäten in sich zu entdecken.

Tamara Dietrich & Rahel Reber

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern Beratungsstelle für Eltern mit Kindern bis 5 Jahre

Stützpunkt Thun
Niesenstrasse 1, 3600 Thun
Tel. 033 255 12 12, thun@mvb-be.ch

Alle Infos zu unserem umfassenden und kostenlosen Angebot, den lokalen Beratungsstellen und -zeiten, finden Sie auf www.mvb-be.ch.

Telefonische Kurzberatung:
wochentags von 8–11 Uhr

Skilager

15. – 19. Februar 2016

Klassen 8a / 8b / 8c

Montag

Früh am Morgen ging es los mit dem Car nach Adelboden – Lenk ... dank! Kaum waren wir am Ziel, packten wir unsere Skier und Snowboards und gingen auf den Betelberg. Das Wetter war nicht besonders angenehm. Das Abendprogramm konnten wir selbst gestalten.

Dienstag

Heute war unsere Gruppe beim Hockey/Curling eingeteilt. Am Morgen lernten wir die ersten Grundlagen für das Hockeyspiel. Wir teilten uns in Gruppen auf und spielten einen Match gegeneinander. Am Nachmittag war Curling an der Reihe. Wir erlernten auch beim Curling die ersten Grundlagen und Spielzüge.

Mittwoch

Bei wunderschönem Wetter und Nebelmeer sausten wir die Pisten hinunter. Am Abend schauten wir alle zusammen einen Film. Dazu gab es Popcorn zum Knabbern.

Donnerstag

Auch heute hatten wir wieder schönes Wetter. Mit unseren Schneeschuhen stapften wir durch Tiefschnee den Berg hinunter. Am Nachmittag gingen wir ins Schwimmbad. Es war erfrischend, sich nach einer anstrengenden Wanderung erholen zu können. Am Abend spielten wir alle zusammen ein Quizturnier. Wir genossen den letzten Abend zusammen und hatten Spass.

Freitag

Letzter Tag im Skilager! Wir packten schon früh am Morgen unsere sieben Sachen. Ein letztes Mal ging es auf die Piste. Das Wetter war grauhaft, alles voller Nebel! Heute war das grosse Skirennen angesagt. Alle gaben sich viel Mühe, um möglichst gut zu sein. Im Laufe der Woche gab es jeden Tag kleine Wettkämpfe, wie z.B. Skirennen, Curlingmatch, Hockeyparcours, usw... Im Car wurde der Gewinner bekanntgegeben und gefeiert.

Endlich wieder zu Hause! Mütter und Väter schlossen ihre Kinder in die Arme. Die Kinder erzählten freudig und begeistert vom coolen Skilager!

Amos, Sebastian, Katharina, Juliette (Klasse 8b)

Feedback Skilager 2016

Wir fanden das Skilager grundsätzlich sehr gut! Es war aber schade, haben wir nicht so viele Tage auf den Skis/Snowboards gehabt! An einem Tag waren wir beim Schneeschuhwandern. Wir sind mit der Gondel auf den Betelberg gefahren. Zwei Bergführer führten uns nach unten in die Lenk. Es war wunderschön. Schlittschuhlaufen: Am Morgen gingen wir zum Eis. Wir spielten richtig Hockey, aber ein paar andere spielten auch ohne eine Kelle unten am Stock. Der Ersatz für den Puck war ein Gummiring. Es war noch witzig.

Marcel, Patric, Nino, Christian (Klasse 8b)

Das Lager war cool. Die Aktivitäten waren abwechslungsreich und lustig. Das Essen war gut. Die Hütte war nicht so gut, weil die Dusche unhygienisch war, die Wand bei den Fenstern nass war, der Boden nicht besenrein war und in unserem Zimmer die Wände verschmutzt waren. Aber im Grossen und Ganzen war das Lager schön.

Laura, Jessica, Svenja (Klasse 8b)

Skitag der 7. Klassen

Am Morgen hat uns der Car um 8 Uhr abgeholt, die Freude war schon am Abend gross. Wir sind dann mit dem Car zum Wirienhorn gefahren.

Als wir angekommen waren, schien schon die Sonne, es war herrliches Wetter. Wir sind dann mit der ganzen Crew zu dem Billet-Verkauf gelaufen. Die Lehrer gaben uns das Billet und sagten noch in einem scharfen Ton «Wer es verliert, zahlt 5 Franken!»

Wir gingen dann auf den Sessellift bis hoch zu den anderen Liften. Als alle in ihren Gruppen waren, fuhren wir zu den Bügelliften. Wir fuhren alle so bis circa 12 Uhr in unseren Gruppen und gingen dann zum Mittagessen. Es gab Spaghetti mit verschiedenen Saucen. Nach einer Stunde, als alle fertig gegessen hatten, machten wir noch schnell ein paar Grup-

penwechsel und wir fuhren wieder weiter. Um drei Uhr war dann auch dieser supertolle Tag vorbei, alle ganz müde und schlapp. Es ging dann wieder mit dem Car bis zur OSTH, wo unsere Eltern bereits warteten, um mit uns nach Hause zu fahren.

Chiara Grehl & Luka Aeschlimann (Klasse 7b)

Am Morgen versammelten sich die Klassen 7a und 7b bei der Schule. Der Car fuhr um 8.15 Uhr los. Alle freuten sich auf den Skitag. Die Fahrt zum Wieriehorn dauerte ca. 45 Minuten.

Als wir ankamen, mussten wir unsere Skis und Snowboards fassen. Wir wurden in unsere Gruppen eingeteilt. Es gab Ski-, Snowboard- und Schlittelgruppen. In den zugewiesenen Gruppen gingen wir auf den Skilift.

Als wir oben waren, mussten wir uns zuerst einwärmen. Dann ging es los!

Wir fuhren ca. 3–4 Stunden, bis wir Mittagessen gingen. Wir assen mit der neunten Klasse zusammen. Es gab Spaghetti mit einer beliebigen Sauce. Um 14 Uhr ging es wieder auf die Piste. Leider konnten wir nicht mehr lange fahren, den wir mussten um 15.15 Uhr wieder beim Car sein. Zum Schluss durften wir noch einmal selber entscheiden, welche Piste wir nehmen wollten.

Luca & Lena (Klasse 7b)

Der Skitag war am 19.2.2016. Um 8 Uhr versammelten sich die siebten Klassen. 15 Minuten später fuhren wir mit dem Car los. Die Fahrt dauerte 20 Minuten. Sofort nahmen wir unsere Skier. Wir fuhren mit dem Sessellift hoch. Wir waren in der mittleren Stufe eingeteilt. Herr Nafzger war unsere Leitperson. Wir fuhren recht einfache Pisten, diese waren manchmal fast zu einfach. Um ein Uhr gingen wir essen. Es gab Spaghetti mit Tomatensauce. Das Essen war köstlich :-). Um 14 Uhr gingen wir dann wieder auf die Piste. Weil die Pisten für uns zu einfach waren, wechselten wir die Gruppen. Unser Leiter war von jetzt an Herr Reber. Mit Herrn Reber fuhren wir steilere Pisten hinunter. Es machte sehr Spass!

Alessia & Delia (Klasse 7b)

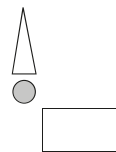




Wandergruppe für Seniorinnen und Senioren



Kirchgemeinde Thierachern
Thierachern – Uebeschi – Uetendorf



Die Wandergruppe der Kirchgemeinde Thierachern wandert regelmässig einmal pro Monat.

Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen:

Donnerstag, 14. April 2016

Treffpunkt: 8.30 Uhr beim Expressbuffet Bahnhof Thun

Abfahrt: 8.36 Uhr mit Bahn und Bus über Bern und Schwarzenburg nach Riffenmatt

Billette: Thun – Riffenmatt retour (bitte selber besorgen)

Wanderroute: Rund ums Guggershorn: Riffenmatt – Neuenmatt – Walehus (evtl. Besuch beim Harfenbauer Christoph Mani) – Hindereberg – Guggisberg – Riffenmatt

Wanderzeit: ca. 2 Std.

Streckenprofil: Auf- und Abstieg ca. 170 m auf einer Streckenlänge von ca. 7 km

Verpflegung: aus dem Rucksack oder in einem Restaurant auf der Wanderstrecke

Ausrüstung: der Witterung entsprechende Wanderausrüstung, Wanderstöcke empfohlen

Anmeldefrist: Montag, 11. April 2016, 18 Uhr, beim Organisator

Rückreise: jeweils XX.58 Uhr ab Riffenmatt über Schwarzenburg – Bern nach Thun

Mittwoch, 11. Mai 2016

Treffpunkt: 8 Uhr beim Expressbuffet Bahnhof Thun

Abfahrt: 8.13 Uhr mit Bahn und Bus über Ins nach Erlach Post

Billette: Thun – Erlach, bitte selber besorgen

Wanderroute: Rund um den Jolimont: Erlach – Gruesse – Tüfelsburdi – Wartstude – Tschugg – Erlach

Wanderzeit: ca. 2½ Std.

Streckenprofil: Auf- und Abstieg ca. 220 m auf einer Streckenlänge von ca. 9 km

Verpflegung: aus dem Rucksack oder in einem Restaurant auf der Wanderstrecke

Ausrüstung: der Witterung entsprechende Wanderausrüstung, Wanderstöcke empfohlen

Anmeldefrist: Montag, 9. Mai 2016, 18 Uhr, beim Organisator

Rückreise: jeweils XX.00 und XX.29 Uhr mit Bus und Bahn nach Thun

Wanderkalender 2016

06/2016	9. Juni	Allmenalp – Üschenental – Kandersteg
07/2016	13. Juli	Aeschiried – Spissibachhängebrücke – Därligen
08/2016	11. August	Talwanderweg Diemtigtal: Riedli – Oey-Diemtigen
09/2016	7. September	Blumenstein – Höfen – Niederstocken – Reutigen
10/2016	13. Oktober	Kiesen – Aareweg – Brenzikofen – Oppligen – Kiesen
11/2016	9. November	Goldiwil – Giessental – Schwandenbad – Steffisburg – Steffisburg-Station
12/2016	15. Dezember	Weiersbühl – Uebeschisee – Uebeschi – Thierachern

Änderungen bei der Routenwahl bleiben bei ungünstiger Witterung vorbehalten. Massgebend ist das jeweilige Detailprogramm.

Aktuelle Informationen finden Sie bei den Anschlagstellen oder auf der Webseite der Kirchgemeinde Thierachern www.kirche-thierachern.ch (Agenda bzw. Senioren).

Die aktuellen Wanderungen werden an folgenden Stellen angeschlagen:

In Thierachern: Bruggarten, Gemeindeverwaltung Thierachern, Kirche Thierachern

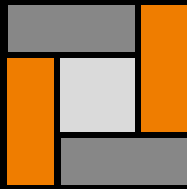
In Uebeschi: Gemeindehaus (öffentliche Anschlagstelle)

In Uetendorf: Kirche Uetendorf, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend

Organisation und Auskünfte

Hans Feuz, Meisenweg 4, 3634 Thierachern, Tel. 033 345 12 04 oder 079 386 11 23, hans.feuz@kirche-thierachern.ch

« Spätnachts ist es auf den Strassen von Thierachern dunkel,
dafür kann ich die Sterne viel besser sehen. »



Marco Maurer

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Niesenstrasse 2, 3634 Thierachern

079 292 15 36 mauremarco@gmx.ch

www.marcos-plattenboeden.weebly.com



Willkommen in Uetendorf

Roger Schenk

Bahnhofstrasse 9, 3661 Uetendorf
033 227 19 65, roger.schenk@bekb.ch



B E K B | B C B E

Senioren Veranstaltungen

Seniorenkreis

Freitag, 8. April, 14 Uhr, Pfruenschüür
Bilder und Geschichten von und mit Urs Beeri, Thierachern: «Farbtupfer aus der Natur». Zu Gast ist auch unser Gemeindepäsident Hans Jörg Kast. Er informiert über Aktuelles aus der Gemeinde und steht für Fragen zur Verfügung. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen! Der Frauenverein offeriert ein Zvieri.

Seniorenkreis

Freitag, 13. Mai, 14 Uhr, Pfruenschüür
«Geschichten, Rätsel, Gedichte und Lieder rund ums Thema Essen und Trinken» mit Ruth Baer und Maja Lörtscher. Wir beginnen den Nachmittag in der Kirche, und das Zvieri geniessen wir anschliessend in der Pfruenschüür.

Vorankündigung Seniorenausflug

Freitag, 10. Juni 2016

Alle Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde sind herzlich zum Tagesausflug auf den Hallwilersee eingeladen. Der Neukomm-Car führt uns über das Luzerner Hinterland nach Meisterschwanden AG am Hallwilersee. Dort erwartet uns das Motorschiff «MS Brestenberg» zu einer 2½-stündigen Seerundfahrt. Wir geniessen dabei das Mittagessen und bewundern die schöne Landschaft rund um den reizvollen Voralpensee. Nach der Rückkehr nach Meisterschwanden führt uns der Car durch das Entlebuch wieder zurück ins Bernerland. Nähere Details folgen Ende April per Flugblatt.

Fiire mit de Chliine



Freitag, 29. April 2016, 16 Uhr



In der Kirche Thierachern, anschliessend gemeinsames Zvieri, spielen und basteln in der Pfruenschüür.

Gottesdienst für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren und alle, die in eine Geschichte mit biblischem Horizont eintauchen wollen.

Auskunft: 033 345 45 61, 078 899 16 13

Es freuen sich:

Das Fiire mit de Chliine-Team und Alice Marti, Katechetin



Ihr regionaler Elektropartner
Installation | Service | Automation

BKW ISP AG
Reitweg 13
3600 Thun
Tel 033 222 24 55

ISP
Electro Solutions
Ein Unternehmen der BKW

BKW ISP AG
Blumensteinstrasse 8
3665 Wattenwil
Tel 033 356 26 06

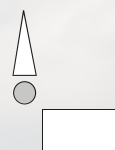
www.ispag.ch

Denn seht, ich will etwas Neues machen; jetzt soll es
aufsprossen; könnt ihr es nicht erkennen?
Ich mache einen Weg in der Wüste und gebe
Wasserströme in der Einöde.

Jesaja 43,19

Ferien- kurs

Kirchgemeinde Thierachern
Thierachern – Uebeschi – Uetendorf



Alle Kinder aus Thierachern, Uebeschi und Uetendorf vom 1. Kindergartenjahr bis und mit 6. Klasse sind ganz herzlich eingeladen, am Ferienkurs 2016 teilzunehmen. Wir verbringen die Zeit mit biblischen Geschichten hören und erleben, diskutieren, singen, basteln, spielen, Znüni essen und, und, und....

Wann: Mittwoch, 20. April 2016
Donnerstag, 21. April 2016
Freitag, 22. April 2016
jeden Tag von 9–11.45 Uhr
Abschluss-Gottesdienst: Freitag, 22. April 2016, 18 Uhr

Wo: Kirchgemeindehaus Uetendorf Allmend

Mitnehmen: Schreibzeug, Schere, Farbstifte

Kosten: Fr. 6.–, Znüni und Material sind inbegriffen

Anmeldung/Fragen: Bis Mittwoch, 6. April 2016 an:
Barbara Snozzi, Schulrainstrasse 41, 3661 Uetendorf
Telefon 033 345 45 35, snozzibleuer@bluewin.ch

Wir freuen uns, wenn Sie Ihr Kind für den Ferienkurs anmelden.

Die Anmeldung ist definitiv, es folgt keine weitere Einladung mehr.

Wir erwarten die Kinder mit Freude am 20. April um 9 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Herzliche Grüsse – das Vorbereitungsteam: Bieri Dori, Rohrer Verena, Felder Béatrice, Zahnd Nadja, Bieri Peter, Snozzi Barbara, Stucki Jenny



Anmeldung Ferienkurs

Name Vorname Klasse/Schulhaus

Name Vorname Klasse/Schulhaus

Name Vorname Klasse/Schulhaus

Strasse

Ort

E-Mail

Unterschrift der Eltern

Unsere Kinder dürfen / unser Kind darf während des Ferienkurses fotografiert werden: Ja Nein



Hauptversammlung

Die 125. Hauptversammlung der Musikgesellschaft Thierachern eröffnete die Präsidentin Rosmarie Moser am 5. Februar 2016 in der Café-Bar «am Bächli». Im Jahresbericht 2015 liess die Präsidentin das Jahr nochmals Revue passieren. Am Musiktag Kreis 3 in Allmendingen dirigierte Martin Schranz zum letzten Mal die Musikgesellschaft Thierachern. Ruedi Meinen wurde an diesem Tag zum CISM-Veteranen (60 Jahre Aktivmitglied) ernannt. Co-Dirigent Jürg Frauenknecht übernahm die Leitung der Musikgesellschaft und studierte das Winterkonzert «Celtic» mit den Musikantinnen und Musikanten ein. Die Musikgesellschaft hatte 66 mögliche Zusammenkünfte und der durchschnittliche Probenbesuch betrug 81,83%. Die Aktivmitglieder Peter Zimmermann, Rudolf Meinen, Christine Meinen, Johann Bühler, Patrick Haldimann und Lilian Wittwer konnten Fleisspreise entgegennehmen. Sie haben weniger als 7% aller Präsenzen gefehlt.



Die Fleissigen v.l.n.r.: Ruedi Meinen, Christine Meinen, Lilian Wittwer, Johann Bühler und Peter Zimmermann.

Frauenverein / Elternclub Thierachern www.frauenverein-thierachern.ch

Vereinsreise 2016 zusammen mit dem Frauenverein Uebeschi

Die Vereinsreise führt uns am 24. Mai ins Aargau zum Schloss Wildegg. Dort werden wir eine Führung durch den Schlossgarten machen und die Umgebung geniessen. Anschliessend fahren wir weiter an den Hallwilersee und lassen uns dort direkt am See mit einem feinen Mittagessen verwöhnen. Über Land fahren wir Richtung Sursee – Wolhusen – Entlebuch – Schallenberg wieder ins Westamt.

Abfahrt: 7.45 Uhr ab Uebeschi, anschliessend an allen STI-Bushaltestationen bis Brügg. **Heimkehr:** ca. 17 Uhr, je nach Wetter. **Preis:** Fr. 33.– bis 44.–, je nach Teilnehmerzahl plus Mittagessen und Schlosseintritt. **Anmeldung:** Bis 10. Mai bei Pascale Schaefer, 033 221 09 71, pascale.schaefer@hispeed.ch.

Geburtstagsbesuche

Zusammen mit den anwesenden Frauen hat der Vorstand des Frauenvereins und Elternclub Thierachern beschlossen, die hohen Geburtstagsbesuche in Zukunft erst ab dem 80. Geburtstag zu machen, anstatt wie bis anhin ab dem 75. Geburtstag. Ab dem 85. Geburtstag werden die Jubilare dann jährlich besucht.

VERANSTALTUNGEN

Alle Frauen und Männer können unsere Kurse und Anlässe besuchen.

Männer chillen beim Grillen

Datum/Zeit: Fr, 6. Mai, 18–22 Uhr. **Ort:** Grillstelle Blumenstein. **Fachliche Leitung:** Peter Stucki (Wursti), Blumenstein. **Kosten:** Fr. 80.– für Essen und Getränke, inkl. Ihre Mitarbeit. **Anmeldung/Infos:** Bis 2. Mai bei Sibylle Stierli, 033 345 65 66, sibyllestierli@bluewin.ch.

UNSERE DAUERANGEBOTE

Fusspflege Thierachern

Ort: Pfruendschüür. **Daten:** jeweils 1. Mi und Fr im Monat (ausser Dezember). **Termine:** Mi, 4. Mai, Fr, 6. Mai, Mi, 1. Juni, Fr, 3. Juni. **Anmelden:** mind. zwei Tage im Voraus unter 033 657 25 74 bei Margrit Küng. **Kosten:** Fr. 56.–/Behandlung.

Brockenstube

Gemeindehaus, Dorfstrasse 1
Annahmen und Verkauf von sauberen,

gut erhaltenen Kleidern, Haushaltgegenständen usw. während den Öffnungszeiten, jeden 2. und 4. Mittwoch von 14–16 Uhr im Monat, (ausgenommen Sommerferien) oder nach Absprache. **Bitte keine Säcke und Waren deponieren!**

Auskunft: Hildi Keller, 033 345 54 12 oder Therese Utiger, 033 345 34 29. **Annahme/Verkauf:** je 14–16 Uhr: Mi, 13. April, Mi, 27. April, Mi, 11. Mai, Mi, 25. Mai.

Yoga

Ort: Pfruendschüür. **Daten:** Do (ausgenommen Schulferien). **Zeit:** 8–9.15 Uhr und 9.30–10.45 Uhr. **Anmeldung/Auskunft:** Therese Bützer, dipl. Yogalehrerin YS/EYU, Tel. 033 345 47 10.

Spieltreff o – 4 Jahre

Alle interessierten Mütter und Väter, welche neue Bekanntschaften im Dorf machen möchten, sind mit ihren Kindern herzlich willkommen.

Ort: Pfruendschüür. **Daten:** jeden Montag (ausgenommen Schulferien). **Zeit:** 9.30–11 Uhr. **Auskunft:** Monika Steiner, 079 474 84 22 und Nicole Mühlethaler, 079 478 75 52.

Kinderchor

Für alle Kinder, die Freude am Singen haben.

Ort: Kirche Thierachern. **Zeit:** 17–18 Uhr. **Auskunft/Anmeldung:** Marianne Heimberg, Niesenstrasse 29, 3634 Thierachern, Tel. 033 345 41 22, marianne.heimberg@bluewin.ch.

Neue Sängerinnen und Sänger sind ganz herzlich willkommen!

www.thierachern.ch



Coiffure
Chance

Kreative und kompetente Beratung und Bedienung

Dienstag	08.00 – 12.00	Donnerstag	14.00 – 20.00
	13.15 – 18.00	Freitag	08.00 – 12.00
Mittwoch	08.00 – 12.00		13.15 – 18.00
	13.15 – 18.00	Samstag	08.00 – 14.00

Beatrice Kobel, Thunstrasse 19, 3634 Thierachern
Telefon 033 345 56 43



Nebst drei Austritten konnte Irene Hug als Aktivmitglied gewonnen werden. Die Vereinsleitung konnte neue Kolleginnen und Kollegen gewinnen: Lilian Wittwer (Präsidentin – neu), Ernst Wenger (Vizepräsident – neu), Pia Lehmann (Sekretärin – bisher), Cornelia Poschung (Aktuarin – bisher und Protokollführerin – neu), Peter Zimmermann (Kassier – bisher), Christine Meinen (Materialverwalterin – neu), Irene Hug (Musikkommission – neu) und Johann Bühler (Musikkommission – neu).



Die Vereinsleitung v.l.n.r.: Irene Hug, Christine Meinen, Ernst Wenger, Lilian Wittwer, Johann Bühler, Cornelia Poschung, Peter Zimmermann und Pia Lehmann.

Ruedi Schenk wird die Musikgesellschaft Thierachern neu leiten und ab dem 15. Februar mit den Musikantinnen und Musikanten das Frühlingkonzert unter dem Motto «In 80 Minuten um die Welt» einstudieren.

Alfred Schneider, OK-Präsident des Musiktages Kreis 3 vom 4. Juni 2016 in Thierachern, hat über den aktuellen Stand der Arbeiten und provisorischen Tagesablauf auf dem Schulhausareal/KITA/Parkplatz Kandermatte informiert: 11 Uhr Empfang; 12 Uhr Konzertvorträge; 13.30 Uhr Tambouren; 16.30 Parade-musik und Gesamtchor; 19.30 Uhr Fest-akt und 20 Uhr Unterhaltungsabend. Zum Schluss bleibt der Präsidentin die angenehme Aufgabe des Dankens. Ein Dankeschön richtet sie an die Familien der Aktivmitglieder, Helfer, OK und ein besonderes Lob geht auch an alle, die einen Fleisspreis für den hohen Probenbesuch entgegennehmen durften. Viel Kleinarbeit, welche kaum beachtet wird, wurde mit grosser Selbstverständlichkeit für die Musikgesellschaft Thierachern erledigt.

Einen besonderen Dank richtet sie an den Vorstand, Musikkommission und jene, die ein Ämtli ausüben und für die Unterstützung beim Erledigen der vielen verschiedenen Aufgaben.

Weitere Anlässe 2016

- 30. April, 20 Uhr, MZH Thierachern Frühjahrskonzert
- 1. Mai, 10.30 Uhr, MZH Thierachern Frühjahrskonzert
- 18. Mai, 19–20 Uhr, Probelokal Infoabend Ausbildung

Informationen zur Ausbildung (Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente, Schlagwerk, Cello und Kontrabass) erhalten Sie von Rosmarie Moser, 079 770 02 07, rosmarie.moser@swisscom.com

Möchten Sie in unseren Reihen mitspielen, dann sind Sie herzlich willkommen! Die Proben finden von 20–22 Uhr statt. Probetage: Montag (Gesamtproben) und Donnerstag (Registerproben). Bei Fragen kontaktieren sie unsere Präsidentin Lilian Wittwer, 079 794 03 11, wittwer.heimberg@bluewin.ch

Kreismusiktag 2016



Das Fest steigt!

Am 4. Juni findet der Musiktag in Thierachern statt. Gleichzeitig feiert die Musikgesellschaft Thierachern ihr 125-jähriges Bestehen.

Nach 1995 ist die Musikgesellschaft vom BOMV Kreis 3 wieder mit der Durchführung des Kreismusiktags beauftragt worden. Anlässlich dieses Anlasses feiert die Musikgesellschaft Thierachern ihr 125-jähriges Bestehen. Dieses für Thierachern einmalige Ereignis soll in einem würdigen Rahmen zusammen mit den Musikvereinen und der Bevölkerung gefeiert werden.

Seit eineinhalb Jahren ist ein fünfköpfiges Organisationskomitee an der Arbeit, den grossen Anlass vorzubereiten. Es werden über 300 Musikantinnen und Musikanten zum Stelldichein der Blasmusik erwartet. Eröffnet wird das Fest mit einem Begrüssungsapéro auf dem Pausenplatz der Schulanlage Kandermatte, anschliessend finden die Konzertvorträge der Musikvereine in der Mehrzweckhalle statt und die Tambouren präsentieren ihr Können im Festzelt. Am späteren Nachmittag präsentieren die Vereine ihre Marschmusikvorträge

auf der Strecke Kirche–Kandermatte. Der musikalische Höhepunkt findet wiederum bei der Schulanlage Kandermatte statt, wenn sich die Musikvereine, als Gesamtchor vereinigt, mit ihren Darbietungen die Festansprachen und die Ehrungen der Musikveteranen umrahmen. Zum Abendprogramm in der Festhütte sind alle Freunde der Blasmusik und Gäste von nah und fern herzlich eingeladen. In einem schlichten Festakt wird das 125-jährige Bestehen der Musikgesellschaft Thierachern gewürdigt und gefeiert. Für das leibliche Wohlergehen ist die Gastwirtschaft besorgt und musikalisch werden die «Lederhos'n Blech», eine siebenköpfige Formation aus Österreich, für gute Laune besorgt sein und zum Tanz aufspielen.

Das OK freut sich, zusammen mit der Bevölkerung von Thierachern dieses Fest feiern zu dürfen. Es ist unser Wunsch, dass auch alle unsere Freunde und Gäste, die zu uns nach Thierachern kommen, einen unvergesslichen Tag erleben.

Helferaufruf!

Für die Zeit vor, während und nach dem Fest sind wir auf freiwillige Helferinnen und Helfer angewiesen und dazu benötigen wir Personen für verschiedenste Aufgabenbereiche:

- **Sa, 28. Juni, ab 7.30 Uhr**
Aufbau und Einrichten des Festzeltes
- **Sa, 4. Juni (Festtag), ab 10 Uhr**
Mithilfe beim Service in der Festhütte, Ordnungs- und Reinigungsdienst, verschiedene Aufgaben
- **So, 5. Juni, ab 9 Uhr**
Reinigen der Mehrzweckhalle und der Schulanlage
- **Mo, 6. Juni, ab 7.30 Uhr**
Abbau des Festzeltes und Aufräumen des Festplatzes.

Wir freuen uns auf viele Meldungen motivierter Helferinnen und Helfer. Fühlst du dich angesprochen, uns tatkräftig zu unterstützen, melde dich bitte an eine der unten aufgeführten Personen aus dem OK-Team:

- Peter Zimmermann,
Schmitti 331, 3634 Thierachern
079 259 04 33, peter.zimmermann@mgthierachern.ch
- Alfred Schneider,
Eggplatz 4a, 3634 Thierachern
079 485 16 76,
alfred.schneider@mgthierachern.ch
- Ernst Wenger,
Türli, 3636 Längenbühl,
033 356 15 49,
ernst.wenger@mgthierachern.ch

www.mgthierachern.ch

OK, Musiktag 2016

SP Thierachern

Mit frischem Wind in die Zukunft: Hauptversammlung

Mit einem neuen Präsidenten nimmt die SP Thierachern das Wahljahr in Angriff. Erfreulich viele Teilnehmende verabschiedeten die Geschäfte der SP Ortspartei an der Hauptversammlung und bestätigten die engagierten Vorstandsmitglieder und die Revisoren in ihren Ämtern. Der Kandidat fürs Gemeindepräsidium Sven Heunert informierte über seine Arbeit im Gemeinderat.

Am 4. März 2016 fand die Hauptversammlung der SP Thierachern, ihrer SympathisantInnen und den unabhängigen Wählerinnen und Wählern in der Pfruenschüür statt. Mit einem Blick auf die Weltlage, die Flüchtlingsproblematik und auf die zunehmende Abschottung der Nationalstaaten eröffnete der Präsident Beat Brenneisen die Versammlung. Es war seine letzte Versammlung, so wurde er mit dem besten Dank und einem Geschenk verabschiedet. Als neuer Präsident stellt sich Mario Rothacher zur Verfügung – er wurde mit grossem Beifall gewählt. Er leitet ab sofort mit grossem Elan die Geschicke der Ortspartei im Jahr der Gemeindewahlen.

Als Kandidat fürs Gemeinderatspräsidium und Nachfolger von Hans Jörg Kast hat die Partei Sven Heunert nominiert. Seit 2013 leitet Heunert im Gemeinderat das Ressort «Bau und Energie» und ist dort federführend unter anderem bei der Dorfumfahrung und der Schulwegsicherung sowie der Erneuerung der Heizung im Schulhaus Kandermatte. Er ist bekannt im Dorf für seine integrierende Art, seine Gesprächsbereitschaft und sein ausserordentliches Engagement in allen Projekten, die er anpackt.

Die Rechnung schliesst mit einem kleinen Überschuss. Wegen den Gemeindewahlen wird im Jahr 2016 ein Defizit erwartet, das dank den Rückstellungen aufgefangen werden kann.

Die SP Thierachern organisiert am Ostersonntag, 26. März, im Bären ein Eiertütschen für die ganze Dorfbevölkerung (Beachten Sie dazu den Flyer in Ihrem Briefkasten).

Nach dem geschäftlichen Teil genossen die Anwesenden das Zusammensein und den Austausch untereinander.



V.l.n.r.: Der neue Präsident Mario Rothacher, Sven Heunert – Kandidat fürs Gemeindepräsidium und Beat Brenneisen, der abtretende Präsident.

SVP Thierachern

Besichtigung des Regionalgefängnisses Thun

Donnerstag, 26. Mai 2016

Die meisten von uns kennen das graue Gebäude «nur» vom Vorbeifahren. Nun bietet sich die Möglichkeit, einen Blick hinter die Gitter des Thuner Regionalgefängnisses zu werfen und unter der kundigen Führung des Gefängnisleiters, Herr U. Kräuchi, mehr über die Arbeit im Thuner Strafvollzug zu erfahren. Alle Interessierten ab 18 Jahren sind herzlich eingeladen, an einer der beiden Führungen teilzunehmen:

1. Führung

- 17.55 Uhr Treffpunkt vor dem Regionalgefängnis
- 18 Uhr Führung, inkl. Zeit zum Fragen stellen
- 19.45 Uhr Ende des Anlasses

2. Führung:

- 19.55 Uhr Treffpunkt vor dem Regionalgefängnis
- 20 Uhr Führung, inkl. Zeit zum Fragen stellen
- 21.45 Uhr Ende des Anlasses

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.
Anmeldung bis 12. Mai 2016 via Mail,
Telefon oder Talon an:

Isabel Glauser
Mühlestrasse 14c, 3634 Thierachern
isabel.glauser@mech-werkstatt.ch
033 341 22 23

Bitte bei der Anmeldung den Namen und die Zeit der gewünschten Führung bekanntgeben.



Anmerkung:
Während der Führung besteht ein Handy-Verbot. Diese müssen vorher in einem Schliessfach deponiert werden.

Anmeldetalon Gefängnisführung Thun

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

Ich nehme an der Führung um

18 Uhr teil

20 Uhr teil

Datum _____

Unterschrift _____

Neues aus der KITA Glütschbach

Liebe Leserinnen und Leser

Nun ist die KITA Glütschbach bereits 1½ jählig und wir erfreuen uns ab der stets wachsenden Kinderzahl. Die erste Gruppe (= 12 Kinder pro Tag) ist bereits fast voll und wir werden in nächster Zeit mit der aktiven Planung einer zweiten Gruppe starten. Wir haben die Möglichkeit, ab dem Zeitpunkt, an welcher die erste Gruppe vollumfänglich an allen Wochentagen besetzt ist, die Kinder-schar in zwei Gruppen aufzuteilen. Dies erlaubt es uns, laufend neue Kinder aufzunehmen.

Durch HarmoS ergibt sich in den Kita's eine neue Altersstruktur. Dies bedeutet, dass immer mehr Babys die Kitas bevölkern und die älteren, zum Teil schon selbständigen Kinder wegfallen, weil sie bereits in den Kindergarten gehen. Somit wird der Tagesablauf beeinflusst und wir sind gefordert, den vielen Babys und Kleinkindern gerecht zu werden.

Projekt Spielplatz

Für die Kinder ist das freie Spiel draussen besonders wichtig. Wir sind deshalb intensiv an der Planung unseres Projektes «Spielplatz» auf der freien Fläche vor dem Kita-Gebäude. Beim Bau der Kita wurde dieses Projekt aus finanziellen Gründen zurückgestellt. Priorität hatte damals ein zweckmässiges, gut ausgestattetes Kitagebäude. Jetzt soll auch der Aussenbereich kindergerecht gestaltet, der asphaltierte Vorplatz durch Grün- und Spielfläche ersetzt werden. Die Offerten sind eingeholt und die Suche nach Sponsoren für unseren Spielplatz wird bald beginnen. Natürlich sind wir auch für jede freiwillige Spende aus der Bevölkerung äusserst dankbar (Die Bankdaten finden Sie am Ende des Berichtes).

Unser Spielplatz soll eine Vogelne-stschaukel, einen Dorfplatz mit Häuschen, einen Sandkasten mit Kesseli und Sandkänel sowie eine Rutsche erhalten. Hohen Wert legen wir dabei auf natürliche Baustoffe.

Den Bau möchten wir parallel mit der geplanten Sanierung der Ringleitung (Schulweg) durch die Gemeinde realisieren. Dadurch wollen wir Synergien in der Baustellensicherung sowie beim Maschinenpark nutzen, um Kosten zu sparen. Wir hoffen deshalb, dass die Sanierung durch die Gemeinde schnellstmöglich beginnen wird.

Information Spielgruppe

Die Anmeldungen für die Spielgruppen laufen auf Hochtouren. Es werden voraussichtlich wieder drei Gruppen an verschiedenen Wochentagen gebildet. Geleitet werden die Gruppen von Tanja Soder. Eltern, welche ihre Kinder in diesem Angebot betreuen lassen möchten, nehmen doch bitte mit uns Kontakt auf. Bitte melden Sie sich in der Kita unter der Telefonnummer 033 345 02 29.



Neue Homepage

«Die einzige Konstante ist der Wandel.» Nach diesem Motto haben wir auch unsere Homepage – www.kita-gluetschbach.ch – überarbeitet. Sie sind herzlich eingeladen, einen Blick auf unsere neue, attraktive Homepage zu werfen. Dort finden Sie viele Informationen über unseren Betrieb und unser Angebot.

3. Ordentliche Hauptversammlung (HV) des Träger-Vereins KITA Glütschbach, Thierachern

Unsere nächste HV findet am 26. April 2016, um 19 Uhr, in der KITA am Schulweg 1 in Thierachern statt. Wie schon im vergangenen Jahr wird es im Anschluss

an die HV eine Infoveranstaltung geben. Aus aktuellem Anlass der zwei Brände, welche wir in der Gemeinde Thierachern tiefst bedauerlich erfahren mussten, haben wir uns für folgendes Thema entschieden: «Feuer-Prävention im Privat-Haushalt»



Leider gibt es Brände, welche schwer oder gar nicht zu verhindern sind, weil sie unerwartet durch einen elektrischen Leitungsschaden, durch Blitzschlag oder andere Ursachen entstehen.

Doch gibt es auch Brände, welche durch präventives Verhalten verhindert oder richtiges Reagieren gelöscht werden können. Wir möchten Ihnen das nötige Wissen im Umgang mit Bränden bzw. deren Vermeidung mit auf den Weg geben, damit Sie im Notfall schnell und effektiv handeln können und dadurch hoffentlich Schlimmeres verhindert werden kann. Anhand des Löschens eines brennenden Gegenstandes soll das Ganze auch praktisch dargestellt werden.

Als Referent der Infoveranstaltung konnten wir Feuerwehrinstructor Markus Garmatter aus Thierachern gewinnen. Sie sind sowohl zur HV als auch zur Infoveranstaltung herzlich eingeladen. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Es besteht natürlich auch die Möglichkeit, nur den zweiten Teil (Infoveranstaltung ohne HV) ab 20 Uhr zu besuchen. Bitte melden Sie sich bei Caroline Dähler an: 079 364 33 83, caro.daehler@bluewin.ch

Unsere Kontaktdaten sind:

KITA Glütschbach
Schulweg 1
3634 Thierachern
Telefon 033 345 02 29
www.kita-gluetschbach.ch

Bankverbindung für den Spielplatz:

AEK Bank 1826, CH71 0870 4045 4033 0215 1

Konto: 30-38118-3

FRÜHLINGSERWACHEN

Heilpflanzentherapie | Vorträge | Spaziergänge

Sandra Breu-Oberli | Dorfstrasse 48 | 3634 Thierachern
077 406 95 18 | www.heilpflanzentherapie.ch | info@heilpflanzentherapie.ch

Heilpflanzenspaziergänge 2016

24. Mai 2016, 19 Uhr, in Thierachern

13. Juni 2016, 19 Uhr, in Thierachern



Weitere Massnahmen für eine Lebensraum-aufwertung am Schürmattweg sind geplant und werden im Frühjahr 2016 umgesetzt.

Mehr Informationen zur Gelbbauchunke erfahren Sie unter www.karch.ch

Ein neues Wellness Angebot in Thierachern

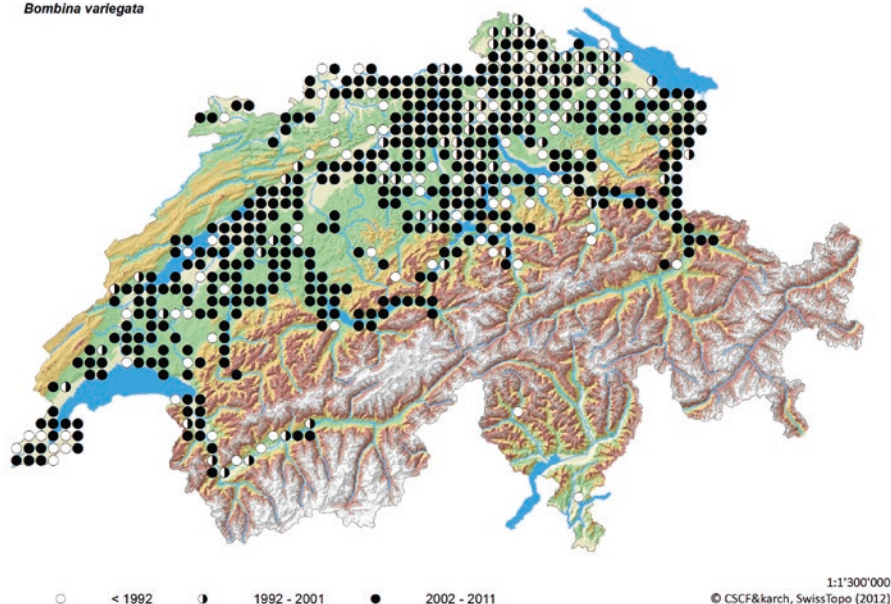
Der eine oder andere Bürger von Thierachern fragte sich wohl, was die acht aus-rangierten Badewannen am Hang unterhalb des Schürmattwegs 19 zu bedeuten haben. Die Wannen sind für einmal nicht für uns Menschen gedacht, diesen Zweck haben sie erfüllt.

Die Wannen werden in Zukunft Auf-enthaltort von Amphibien sein. Dieser künstliche Lebensraum ist für die, in der Schweiz stark gefährdete, Gelbbauchunke gedacht. Sie benötigt kleine Laichgewässer, die im Sommer während mindestens 3 Monaten Wasser führen, später jedoch wieder austrocknen oder ausgespült werden. Mit den Wannen kann diese Regulierung einfach und effizient erfolgen.

Die Unken können über 15 Jahre alt werden. Sie werden kaum grösser als 5 cm. Vom April bis September sind die Unken im Wasser anzutreffen. Ausserhalb des Wassers verstecken sie sich in der Gras- und Krautschicht unter liegendem Tot-holz oder im Wald.

Das nächstgelegene Vorkommen der Gelbbauchunke ist die Thuner Allmend. Wir hoffen, dass Jungtiere den Weg an den Schürmattweg finden.

Bombina variegata



Gelbbauchunke (*Bombina variegata*).

© Andreas Meyer

Verbreitung der Gelbbauchunke in der Schweiz

Nach Einschätzung einer Amphibienspe-zialisten der karch (Koordinationsstelle für Amphibien- und Reptilienschutz in der Schweiz) eignet sich der Stand-ort am Schürmattweg. Mit der Firma Ökolüthi aus Ostermundigen haben wir einen Partner gefunden, der Lebensräu-me für bedrohte einheimische Tier- und Pflanzenarten fachgerecht gestaltet.

Adrian Siegenthaler



Ausgediente Badewannen mit Einstiegshilfe und einer Umgebung mit vielen Schlupflöchern. Ab Ende März werden die Badewannen mit Regenwasser gestaut. Im Herbst wird das Wasser abgelassen und im Winter stehen die Wannen leer.



Kleiner Amphibienteich, der mit Regenwasser gespeisen wird.

Ausschreibungen für Kunstschaffende: neu auch ein Atelier in Buenos Aires

Jedes Jahr schreibt die Kulturabteilung der Stadt Thun Beiträge, Förderpreise und Stipendien für Kunstschaffende aus. **Erstmals wird ein sechsmonatiges Atelierstipendium in Buenos Aires, Argentinien vergeben.**

Die Ausschreibungen für Kunst- und Kulturschaffende aus der Region Thun erfolgen üblicherweise alle zum selben Zeitpunkt. Zu vergeben sind im 2016:

- der Thuner Kulturförderpreis,
- je ein Stipendium für ein Künstleratelier in Berlin und in Buenos Aires,
- Beiträge an monografische Publikationen und Werkkataloge im Bereich bildende Kunst.

Thuner Kulturförderpreis 2016

Der Gemeindeverband Thuner Amtsanzeiger stiftet jährlich den Thuner Kulturförderpreis. Die Preissumme von 10'000 Franken soll explizit für Aus- oder Weiterbildung, ein Berufspraktikum, einen Studienaufenthalt im Ausland oder für die Produktion eines Albums eingesetzt werden. Die Anmeldung steht Bands und Künstler/innen aller Sparten (bildende und angewandte Kunst, neue Medien, Musik, Theater, Tanz, Literatur, Film usw.) bis zum vollendeten 40. Lebensjahr offen. Die Bewerber/innen müssen in Thun oder in einer Gemeinde der Regionalen Kulturkonferenz

Thun aufgewachsen oder seit mindestens zwei Jahren wohnhaft sein und einen engen Bezug zu Thun oder der Region aufweisen.

Eine von der Kulturkommission eingesetzte Jury unter dem Vorsitz des Vorstehers der Direktion Bildung Sport Kultur, Roman Gimmel, beurteilt die Eingaben und bestimmt den/die PreisträgerIn. Der Juryentscheid wird dem/r ausgewählten Kulturschaffenden bis Ende Juli mitgeteilt.

Die Kulturabteilung der Stadt Thun organisiert jedes Jahr für die Preisträger/innen des Thuner Kulturförderpreises sowie für die GewinnerInnen der Kulturpreise eine öffentliche Preisverleihung. Die diesjährige Feier findet am Mittwoch, **2. November 2016** im KKThun statt.

Anmeldung

Die Dossiers müssen folgende Unterlagen beinhalten:

- Anmeldeformular (Download auf www.thun.ch/foerderpreis)
- Lebenslauf
- übersichtliche Dokumentation über das bisherige künstlerische Schaffen
- einen Begleitbrief mit Angaben zum Verwendungszweck des Preisgeldes.

Anmeldung per Mail bis 2. Mai 2016 (stephan.schneider@thun.ch)

Stipendien Künstlerateliers in Berlin und Buenos Aires 2017

Künstleratelier Berlin

Die Stadt Thun unterhält gemeinsam mit den Städten St. Gallen und Winterthur sowie dem Kanton Bern ein Künstler-Wohnatelier in Berlin. Thun schreibt das Atelier alle zwei Jahre aus. Kulturschaffende, KunstvermittlerInnen und KunstkritikerInnen können sich für das nächste Atelierstipendium vom 1. Februar bis 31. Juli 2017 bewerben. Das Atelier befindet sich zentral in einer umgebauten Remise im Westen Berlins, im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf, an einer Seitenstrasse des Kurfürstendamms.

Künstleratelier Buenos Aires

Die Städtekonferenz Kultur (SKK) betreibt seit dem 1. Januar 2014 eine Künstlerresidenz in Buenos Aires im Quartier La Boca. Das zentral in der Nähe des alten Hafens gelegene Künstlerquartier ist für seinen touristischen Teil in der Nähe der Fundación Proa bekannt.

Die Stadt Thun als Mitglied der SKK kann das Atelier-Stipendium erstmals für die Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2017 für Kulturschaffende aus Thun und der Region ausschreiben. Zur gleichen Zeit werden Kunst- oder Kulturschaffende aus Yverdon-les-Bains und Delémont im Atelier weilen.

Fortsetzung Seite 24



FRÜHLINGS AKTION

Massage

Momente haben oftmals keine Ahnung wie wichtig sie zuweilen sind.

2 für 1: Elektrolysefussbad

Geniessen Sie 2 Bäder und zahlen nur eines! Gültig bis 30. April 2016.
Das Elektrolysefussbad entgiftet den Körper, stärkt des Immunsystem und vieles mehr.
Alternativ biete ich Ihnen auch gerne eine Fussreflexzonen Massage an.
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Sandra Niklaus • dipl. Berufsmasseurin und Lymphdrainage Therapeutin • Krankenkassen anerkannt
Dorfstrasse 9 • 3634 Thierachern • N. 079 774 86 04 • sani-massagen.ch • info@sani-massagen.ch

Veranstaltungskalender vom 1. April – 31. Mai 2016

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
19. 4.	Hauptversammlung und Vortrag	Kita	Kindertagesstätte
30. 4.	Konzert	Musikgesellschaft Thierachern	Mehrzweckhalle
1. 5.	Konzert	Musikgesellschaft Thierachern	Mehrzweckhalle
18.5.	Infoabend Jungbläser	Musikgesellschaft Thierachern	Musikhaus
22. 5.	Jungtierschau und Gartenfest (evtl. 29.5.)	Ornithologischer Verein und Jodlerklub	Areal Restaurant Bären
28.–29.5.	Feldschiessen	Schützengesellschaften Blumenstein und Thierachern	

Gerne ergänzen wir den Veranstaltungskalender auch mit Ihren Terminen!

Entsprechende Mitteilungen nimmt die Gemeindeschreiberei unter Telefon 033 346 00 46 entgegen.

Fortsetzung von Seite 23

Beide Stipendien umfassen einen kostenlosen, sechsmonatigen Atelieraufenthalt sowie einen monatlichen Beitrag an die Lebenshaltungskosten. Die Kulturkommission der Stadt Thun beurteilt die Eingaben, die Bewerber/innen werden im Juli über den definitiven Entscheid orientiert. Ausführliche Dokumentationen und ergänzende Informationen zu den beiden Ateliers sind abrufbar unter: www.thun.ch/berlin bzw. www.skk-cvc.ch.

Anmeldung

Teilnahmeberechtigt sind Kulturschaffende aller Sparten (bildende und angewandte Kunst, neue Medien, Musik, Theater, Tanz, Literatur, Film, usw.) sowie KulturvermittlerInnen und KunstkritikerInnen, die in einer der 37 Gemeinden der regionalen Kulturkonferenz Thun (RKK) wohnhaft sind oder Bewerber/innen, die einen engen Bezug zu Thun (Atelier, regelmässige Ausstellungstätigkeit) aufzeigen können.

Die Dossiers müssen folgende Unterlagen beinhalten:

- Das Anmeldeformular (Download auf www.thun.ch/berlin und www.thun.ch/buenosaires)
- Lebenslauf
- übersichtliche Dokumentation über das bisherige künstlerische Schaffen
- eine Beschreibung des künstlerischen Vorhabens für die sechs Monate sowie die Zusicherung, dass das Atelier in der angegebenen Zeit ständig bewohnt wird und nach Ablauf des Aufenthaltes ein Kurzbericht zuhanden der Stadt Thun bzw. der SKK erstattet wird.

Anmeldung per Mail bis 2. Mai 2016 (stephan.schneider@thun.ch)

Beiträge für bildende Kunst

Ebenfalls einmal pro Jahr schreibt die Stadt Thun Gesuche für monografische Publikationen und Werkkataloge im Bereich bildende Kunst öffentlich aus. In der Spezialfinanzierung für kulturelle Zwecke sind dafür jährlich 5'000 Franken reserviert. Beiträge an Projekte werden vergeben, wenn der thematische, geografische oder personelle Bezug zur Stadt Thun nachgewiesen ist. Eine Unterstützung ist abhängig von der Bedeutung und Qualität des Projekts. Alle Eingaben werden der Kommission für bildende Kunst zur fachlichen Stellungnahme vorgelegt. Bewerber/innen werden bis Ende September über den definitiven Entscheid orientiert.

Gesucheingabe

Die Dossiers müssen folgende Unterlagen beinhalten:

- Das Gesuchformular «Monografien und Werkkataloge» (Download auf www.thun.ch/gesucheingabe)
- Detaillierter Projektbeschrieb (inkl. Motivation, Zielsetzung)
- Namen und Angaben/Biografie der beteiligten Personen
- Kleine Dokumentation über bisheriges Schaffen
- Pressespiegel (von bisherigen Projekten)

Gesucheingabe per Mail bis 5. August 2016 (stephan.schneider@thun.ch)

Gesucheingabe für Kulturförderung neu per Mail

Die Stadt Thun fördert kulturelle Projekte von Institutionen, Gruppen und Kulturschaffenden durch einmalige Beiträge und Defizitgarantien in den Sparten Musik, Literatur, Film, bildende und darstellende Kunst. Seit Anfang Jahr müssen Gesuche für Kulturunterstützung nicht mehr in mehrfacher Ausführung schriftlich und per Post eingereicht werden. Neu erfolgt die Gesucheingabe mit vereinfachten Formularen, die zusammen mit den nötigen Beilagen an die Kulturabteilung der Stadt Thun (stephan.schneider@thun.ch) gemailt werden. Mit dieser Anpassung wird die Gesucheingabe für alle Beteiligten wesentlich vereinfacht, die Umstellung auf papierlosen Mailverkehr ist zudem aus ökologischer Sicht sinnvoll und zeitgemäss.

Die entsprechenden Formulare der verschiedenen Sparten und alle Informationen zum Einreichen von Gesuchen für Kulturförderung sind zu finden unter www.thun.ch/gesucheingabe

Redaktionsschluss Glütschbachpost Nr. 3

12. Mai 2016